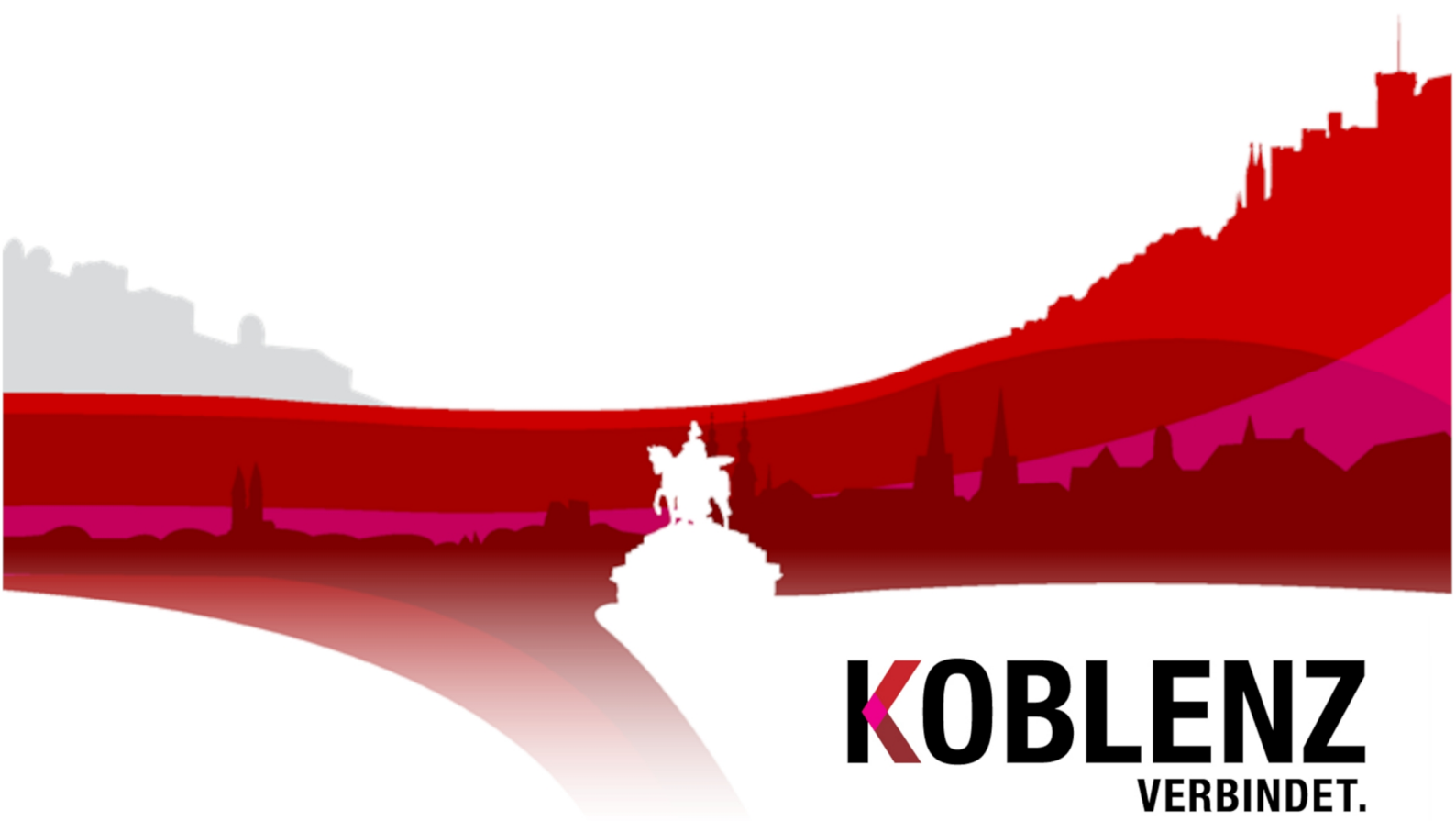


Statistisches Jahrbuch der Stadt Koblenz 2023

Kapitel 4. Soziales

KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System



KOBLENZ
VERBINDET.

Statistisches Jahrbuch der Stadt Koblenz **2023**

Berichtsjahr 2022

Kapitel 4. Soziales

KOBLENZ
VERBINDET.

Kommunalstatistik
und Stadtforschung

Kapitel 4. Soziales

Stadt Koblenz
Der Oberbürgermeister
Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung

Statistischer Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1244
Fax: (0261) 129-1248
E-Mail: Statistik@stadt.koblenz.de
Internet: www.statistik.koblenz.de
Dashboards: <https://public.tableau.com/profile/statistikstellekoblenz>

Zeichenerklärung:

- Angabe gleich Null
- 0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
- . Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- r berichtigte Angabe
- p vorläufige Zahl
- s geschätzte Zahl
- * Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Publikation: November 2023

Bezug: Die Publikationen der Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung sind nur digital erhältlich und im Internet unter www.statistik.koblenz.de zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

4. Soziales

Worüber wird berichtet?

Das Beobachtungsfeld Soziales ist seiner grundlegenden Bedeutung im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge entsprechend thematisch tief gegliedert. Neben der Arbeitslosenstatistik werden Informationen über Struktur und Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeit sowie die darin zusammengefassten Leistungsberechtigten, differenziert nach erwerbsfähigen und nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftigen, in tabellarischer und (karto-)graphischer Form dargestellt.

Neben der Hilfe zum Lebensunterhalt sowie der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII) ist auch das Wohngeld ein wichtiger Indikator der Sozialberichterstattung. Die kleinräumige Verteilung Wohngeld empfangender Haushalte und deren zeitliche Entwicklung in Koblenz werden daher im Statistischen Jahrbuch präsentiert.

Die Berichterstattung wird abgerundet mit den Themen Pflegestatistik und Jugendhilfeplanung.

Wo kommen die Daten her?

Arbeitslosigkeit und Leistungsberechtigte mit Anspruch auf Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Die aktuellsten Daten zum lokalen und regionalen Arbeitsmarkt liefert die Agentur für Arbeit Koblenz-Mayen. Allerdings sind administrative Gebietseinteilungen der Agenturen nicht deckungsgleich mit dem Stadtgebiet von Koblenz. Es gelten so genannte Agenturbezirke. Zum Agenturbezirk Koblenz-Mayen gehören die Landkreise Ahrweiler, Cochem-Zell, Mayen-Koblenz und die Stadt Koblenz.

Von der Bundesagentur für Arbeit werden monatliche Berichte auf Ebene der kreisfreien Städte und der Landkreise via Internet zeitnah zur Verfügung gestellt. Ergänzend und für die kommunalen Belange von besonderer Bedeutung sind kleinräumige Auswertungen durch vierteljährliche Datenlieferungen von der Bundesagentur an die abgeschottete Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz möglich. Die dazu geformten Bezirke folgen bestimmten Anforderungen an ihre Größe. Deswegen ist es nicht mehr möglich, den Stadtteil Stollenfels gesondert anzugeben. Er wird in den entsprechenden Abbildungen mit dem Stadtteil Süd zusammengefasst.

Zur Analyse längerer Zeitreihen sowie des interregionalen Vergleichs innerhalb von Rheinland-Pfalz wird auf das Landesinformationssystem des Statistischen Landesamtes zugegriffen.

Sozialhilfeempfängerinnen/-empfänger und Empfängerinnen u. Empfänger bedarfsorientierter Grundsicherung (SGB XII)

Das Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales der Stadt Koblenz liefert regelmäßig einen anonymisierten Statistikdaten-

abzug aus dem operativen Datenbestand. Für die regionalen Vergleiche werden die Daten des Statistischen Landesamtes ausgewertet.

Wohngeld

Die Daten zum Wohngeld werden aus dem operativen Bestand des Amtes für Jugend, Familie, Senioren und Soziales der Stadt Koblenz an das Statistische Landesamt geschickt. Die Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung erhält jährlich einen Datenabzug vom Landesamt.

Kinder- und Jugendhilfeplanung

Informationen zum infrastrukturellen Bestand (Kindertagesstättenplätze u. ä.) oder zu den Fallzahlen im Rahmen der Jugendhilfe sind dem Jahrbuch des Amtes für Jugend, Familien, Senioren und Soziales der Stadt Koblenz entnommen.

Pflegestatistik

Das Statistische Landesamt publiziert im zweijährigen Turnus, jeweils zum Stichtag 15. Dezember, eine regionalisierte Pflegestatistik. Die aktuellsten Daten liegen demnach für das Jahr 2021 vor. Die Zahl der Pflegebedürftigen in Koblenz setzt sich zusammen aus den in stationären Einrichtungen betreuten Personen, denen, die Pflegegeld bekommen und denen, die von einem ambulanten Koblenzer Pflegedienst betreut werden. Diese Daten werden mittels einer Stichtagsabfrage erhoben. Die Daten der ambulanten Dienste werden nach Sitz des Dienstes erhoben und enthalten somit auch die Pflegebedürftigen, die von Koblenzer Diensten außerhalb der Stadtgrenzen betreut werden. Unter Berücksichtigung dieser Ungenauigkeit sind die folgenden Berechnungen zu interpretieren.

Begriffsklärung und wichtige Hinweise

Arbeitslose

Im Sozialgesetzbuch (§ 16 (2), SGB III) ist der Begriff der Arbeitslosigkeit definiert. Demzufolge gelten Personen als arbeitslos, wenn sie ohne bzw. ohne ausreichendes Erwerbseinkommen sind und

- sich bei einer Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben,
- für den Arbeitsmarkt verfügbar sind,
- Eigenbemühungen bei der Stellensuche zeigen

- und in keinem Beschäftigungsverhältnis stehen oder weniger als 15 Wochenstunden arbeiten.

Arbeitslosenquoten

Die Arbeitslosenquoten stellen den Anteil der Arbeitslosen an der Gesamtzahl aller zivilen Erwerbspersonen dar. Zu letzteren gehören sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Auszubildende, geringfügig Beschäftigte, Beamte (ohne Soldaten), Arbeitslose (gemeldet), Selbständige und die mithelfenden Familienangehörigen. Des Öfteren (insbesondere bei Ausweisung der Quoten für bestimmte strukturelle Gruppen) wird auch die Arbeitslosen-

quote in Bezug zu den abhängigen zivilen Erwerbspersonen berechnet. Diese weisen i. d. R. höhere Werte als die konventionelle Arbeitslosenquote auf, da die Selbständigen und die mithelfenden Familienangehörigen nicht im Nenner berücksichtigt werden.

Kleinräumig, also in innerstädtischer Differenzierung der Stadtteile, können keine Arbeitslosenquoten berechnet werden, da zwar die Zahl der Arbeitslosen nicht aber die Höhe der entsprechenden Bezugsgrößen im Nenner auf Stadtteilebene bekannt ist. Daher werden so genannte Betroffenheitsquoten berechnet, die die Zahl der Arbeitslosen zur Gesamtmenge der Bevölkerung im „erwerbsfähigen Alter“ zwischen 15 und unter 65 in Beziehung setzt und somit innerstädtisch vergleichbar macht. Die Betroffenheitsquoten unterschätzen die Arbeitslosenquoten systematisch.

Arbeitslose nach Rechtskreisen

Mit dem vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) sind die Arbeitslosen zwei unterschiedlichen Rechtskreisen zuzuordnen, die wiederum unterschiedliche Arten des Leistungsbezuges nach sich ziehen. Arbeitslose im Rechtskreis des SGB III erhalten als Leistung der Arbeitslosenversicherung das so genannte Arbeitslosengeld I. Die Anwartschaftszeit für den Bezug des Arbeitslosengelds I gemäß § 123 SGB III ist dann erfüllt, wenn innerhalb der Rahmenfrist von zwei Jahren vor Beginn der Arbeitslosigkeit mindestens 360 Tage ein beitragspflichtiges Beschäftigungsverhältnis bestand. Der Bezug des Arbeitslosengelds wird nur bis zu einer von der Anwartschaftszeit und dem Alter abhängigen Höchstdauer von 6 bis 18 Monaten gewährt.

Arbeitslose, deren Anspruch auf Arbeitslosengeld I erschöpft ist bzw. die die nötigen Anwartschaftszeiten nicht erfüllen, fallen in den Rechtskreis des SGB II. Sie haben Anspruch auf das Arbeitslosengeld II, das zusammen mit dem Sozialgeld für die nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftigen zur Grundsicherung für Arbeitssuchende gehört.

Erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte im Rechtskreis des SGB II

Ergänzend zur klassischen Arbeitslosenstatistik erweitert die Statistik zum Rechtskreis des SGB II den Blick auf die Gesamtheit der Leistungsberechtigten in Folge von Arbeitslosigkeit. Die Grundsicherungsstatistik SGB II berichtet über Personen in Bedarfsgemeinschaften (in der öffentlichen Diskussion oft als „Hartz-IV-Empfänger“ bezeichnet), die Haushalte, in denen sie leben, sowie über Leistungen, die sie zu ihrem Lebensunterhalt bekommen.

Bei den Personen handelt es sich dabei überwiegend um Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes. Erwerbsfähige Leistungsberechtigte erhalten das Arbeitslosengeld II (ALG II).

Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Unter das SGB XII fallen alle hilfebedürftigen Personen, die weder selbst erwerbsfähig sind noch in einer Bedarfsgemeinschaft mit mindestens einem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen leben. Hierunter zählen unter anderem die Empfängerinnen und Empfänger der bedarfsorientierten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Jugendgerichtshilfe

Die Statistik der Jugendgerichtshilfe ist eine Eingangsstatistik, d.h. die von der Staatsanwaltschaft eingegangenen Verfahren sagen noch nichts über deren Ausgang aus. Daher sind die Jugendlichen und Heranwachsenden bis zur Verurteilung bzw. Einstellung des Verfahrens als „Tatverdächtige“ zu bezeichnen. Die Fallzahlen geben die Zahl der Verfahren, nicht die Zahl der Tatverdächtigen wieder.

Hilfe zur Erziehung

Ein Personensorgeberechtigter hat bei der Erziehung eines Kindes oder eines Jugendlichen Anspruch auf Hilfe (Hilfe zur Erziehung), wenn eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist.

Pflegegrade

Im Zuge der Pflegereform wurden die bisherigen Pflegestufen in fünf neue Pflegegrade umgewandelt. Diese Überleitung ist in § 140 Sozialgesetzbuch XI (SGB XI) verankert. Seit Januar 2017 werden Pflegebedürftige je nach ihrer noch vorhandenen Selbstständigkeit in die fünf Grade eingestuft und erhalten entsprechende Leistungen aus der Pflegeversicherung.

Für die Gewährung von Leistungen nach dem SGB XI sind pflegebedürftige Personen wie folgt zugeordnet:

- Pflegegrad 1 = Personen mit geringer Beeinträchtigung der Selbstständigkeit.
- Pflegegrad 2 = Personen mit erheblicher Beeinträchtigung der Selbstständigkeit, die zuvor in der „Pflegestufe 0“ mit eingeschränkter Alltagskompetenz und Pflegestufe 1 eingestuft wurden.
- Pflegegrad 3 = Personen mit schwerer Beeinträchtigung der Selbstständigkeit, die zuvor in der Pflegestufe 1 mit eingeschränkter Alltagskompetenz und Pflegestufe 2 eingestuft wurden.
- Pflegegrad 4 = Personen mit schwerster Beeinträchtigung der Selbstständigkeit, die zuvor in der Pflegestufe 2 mit eingeschränkter Alltagskompetenz und Pflegestufe 3 eingestuft wurden.
- Pflegegrad 5 = schwerste Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung, die zuvor in der Pflegestufe 3 mit eingeschränkter Alltagskompetenz und/oder Härtefall eingestuft wurden.

Wohngeld: Tabellenwohngeld und pauschaliertes Wohngeld

Die Wohngeldstatistik umfasst nur das so genannte Tabellenwohngeld. Nicht enthalten ist das pauschalierte Wohngeld, das mit der Sozialhilfe ausgezahlt wird.

Tageseinrichtung, Krippe und Hort

Tageseinrichtungen sind Einrichtungen, in denen sich Kinder für einen Teil des Tages oder ganztägig aufhalten und in Gruppen gefördert werden. Eine Krippe ist Tageseinrichtung zur Betreuung und Förderung von Kindern bis zum vollendeten dritten Lebensjahr. Ein Hort ist Tageseinrichtung zur Betreuung und Förderung von Kindern bis zum vollendeten dritten Lebensjahr.

Schwerbehinderte

Menschen sind behindert, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Sie sind von Behinderung bedroht, wenn die Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Als Schwerbehinderte oder Schwerbehinderter gilt, wer

- a) nicht nur vorübergehend mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 50 körperlich, geistig oder seelisch behindert ist,
- b) in der Bundesrepublik Deutschland rechtmäßig wohnt, sich gewöhnlich aufhält oder als Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer beschäftigt ist und
- c) über einen Nachweis (Ausweis usw.) der Behinderung verfügt.

Weitere Veröffentlichungen und Einrichtungen

- Jahresbericht des Amtes für Jugend, Familie, Senioren und Soziales
- Monatliche Arbeitsmarktberichte der Agentur für Arbeit in Koblenz und der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg
- Die Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht auf ihren Web-Seiten umfangreiche Berichte zum Arbeitsmarkt

und zu den Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende in hoher Aktualität und in einer räumlichen Auflösung bis auf die Ebene der kreisfreien Städte und der Landkreise. Differenziert wird hier auch nach den Rechtskreisen SGB II und SGB III.

Abbildungen

Abb. 4.01:	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen nach strukturellen Gruppen in der Stadt Koblenz	4-7
Abb. 4.02:	Strukturelle Zusammensetzung der Arbeitslosen in Koblenz im Vergleich zum Vorjahr	4-7
Abb. 4.03:	Zeitreihe der Arbeitslosenzahlen ausgewählter struktureller Gruppen in Koblenz.....	4-8
Abb. 4.04:	Zeitreihe: Veränderung der Arbeitslosenzahlen in Koblenz im Vergleich zum Vorjahresquartal.....	4-8
Abb. 4.05:	Entwicklung der Arbeitslosenquoten und Veränderung der Arbeitslosenzahlen im regionalen Vergleich.....	4-9
Abb. 4.06:	Entwicklung der Arbeitslosenquoten in Koblenz und in Rheinland-Pfalz	4-9
Abb. 4.07:	Arbeitslosenquoten 2022 in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz und deren Veränderung zum Vorjahr	4-10
Abb. 4.08:	Arbeitslose in unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen 2022 nach Stadtteilen.....	4-11
Abb. 4.09:	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen nach Stadtteilen und Jahren	4-12
Abb. 4.10:	Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren 2022 nach Rechtskreisen und Stadtteilen	4-13
Abb. 4.11:	Veränderung des Arbeitslosenanteils 2022 im Vergleich zum Vorjahr in den Stadtteilen von Koblenz.....	4-13
Abb. 4.12:	Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Alter zwischen 15 u. unter 65 Jahren 2022 nach Stadtteilen im Jahresmittel.....	4-14
Abb. 4.13:	Veränderung der Arbeitslosenanteile an der Gesamtbevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren 2022 nach Stadtteilen im Vorjahresvergleich (Jahresmittel).....	4-15
Abb. 4.14:	Strukturelle Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II).....	4-16
Abb. 4.15:	Strukturelle Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) 2022	4-16
Abb. 4.16:	Strukturelle Zusammensetzung der Leistungsberechtigten in Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	4-16
Abb. 4.17:	Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende 2022 nach Stadtteilen	4-17
Abb. 4.18:	Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende in Relation zu den Privathaushalten insgesamt 2022 in den Stadtteilen	4-18
Abb. 4.19:	Leistungsberechtigte (SGB II) nach Stadtteilen	4-19
Abb. 4.20:	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (SGB II) in den Stadtteilen nach Alter und Nationalität.....	4-20
Abb. 4.21:	Betroffenheitsquoten deutscher und ausländischer erwerbsfähiger Leistungsberechtigter (SGB II) 2022 in den Stadtteilen.....	4-21
Abb. 4.22:	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (SGB II) 2022: Betroffenheitsquoten im Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz und deren Veränderung zum Vorjahr	4-22
Abb. 4.23:	Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (SGB II) im Alter unter 15 Jahren 2022: Betroffenheitsquoten im Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz und deren Veränderung zum Vorjahr.....	4-23
Abb. 4.24:	Empfängerinnen/Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im regionalen und zeitlichen Vergleich (SGB XII).....	4-24
Abb. 4.25:	Betroffenheitsquoten in der Grundsicherung im Alter im regionalen und zeitlichen Vergleich: Anteil der Empfängerinnen/Empfänger am Bevölkerungsbestand in der Altersgruppe der mindestens 65-jährigen (SGB XII).....	4-24
Abb. 4.26:	Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter nach SGB XII 2022 – Empfängerinnen/Empfänger im Alter von mind. 65 Jahren	4-25
Abb. 4.27:	Wohngeldempfängerinnen/-empfänger nach Miet- bzw. Besitzverhältnissen und nach sozialer Stellung.....	4-26
Abb. 4.28:	Wohngeldempfängerinnen/-empfänger nach Stadtteilen	4-26
Abb. 4.29:	Platzangebot an Kindertagesstätten in Koblenz	4-27
Abb. 4.30:	Betreuungsquoten der unter 3-jährigen Kinder 2022 im regionalen Vergleich und deren Veränderung zum Vorjahr	4-28
Abb. 4.31:	Entwicklung der Fallzahlen von Erziehungs- und Eingliederungshilfen in Koblenz.....	4-29
Abb. 4.32:	Entwicklung der Fallzahlen von Jugendgerichtshilfen in Koblenz.....	4-29

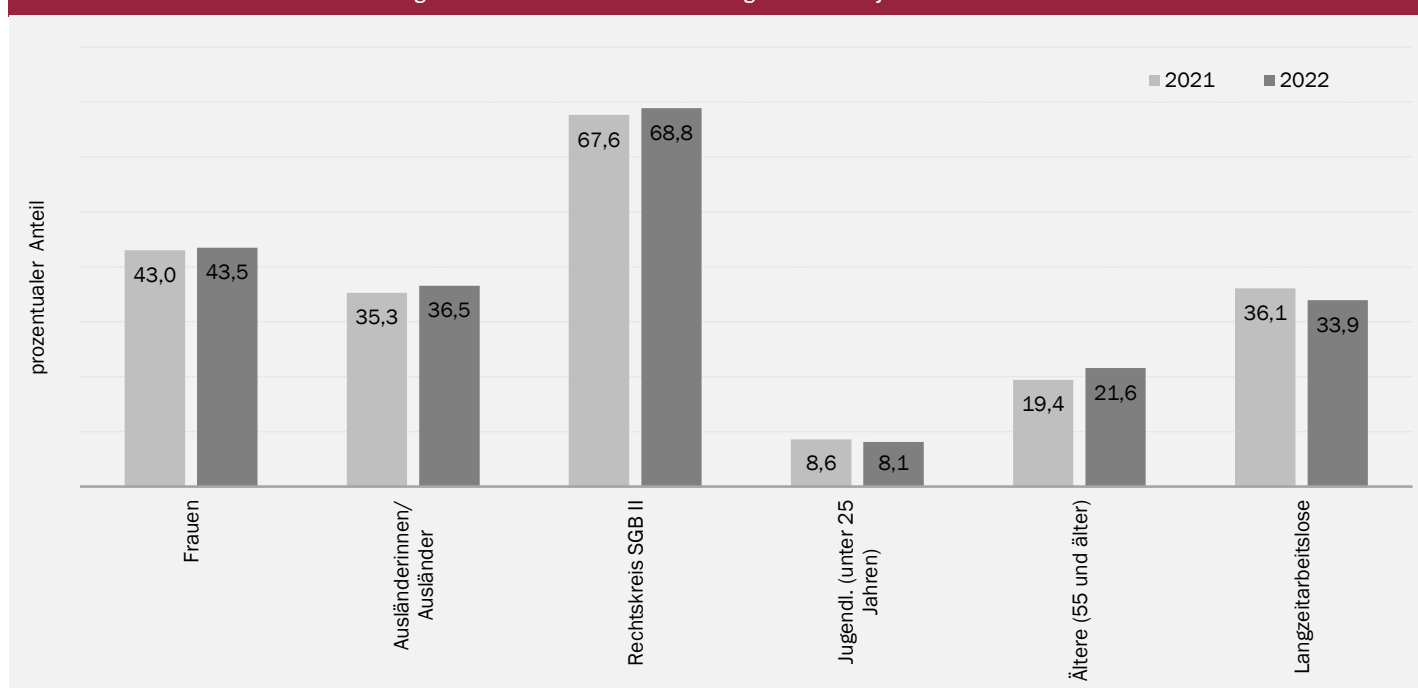
Abb. 4.33:	Einwohnerinnen/Einwohner pro freipraktizierender Allgemeinärztin/freipraktizierendem Allgemeinarzt 2022 in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz	4-30
Abb. 4.34:	Einwohnerinnen/Einwohner pro freipraktizierender Zahnärztin/freipraktizierendem Zahnarzt 2022 in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz	4-31
Abb. 4.35:	Pflegestatistik - Koblenz im Landesvergleich	4-32
Abb. 4.36:	Altersstruktur der Pflegebedürftigen in stationären Einrichtungen in Koblenz.....	4-33
Abb. 4.37:	Pflegebedürftigkeit in stationären Einrichtungen 2021 in Koblenz nach Alter und Geschlecht	4-33
Abb. 4.38:	Pflegebedürftige und Pflegeplätze in stationären Einrichtungen 2021 in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz	4-34
Abb. 4.39:	Schwerbehinderte in Koblenz und Rheinland-Pfalz nach strukturellen Merkmalen	4-35

Abb. 4.01 Entwicklung der Arbeitslosenzahlen nach strukturellen Gruppen in der Stadt Koblenz

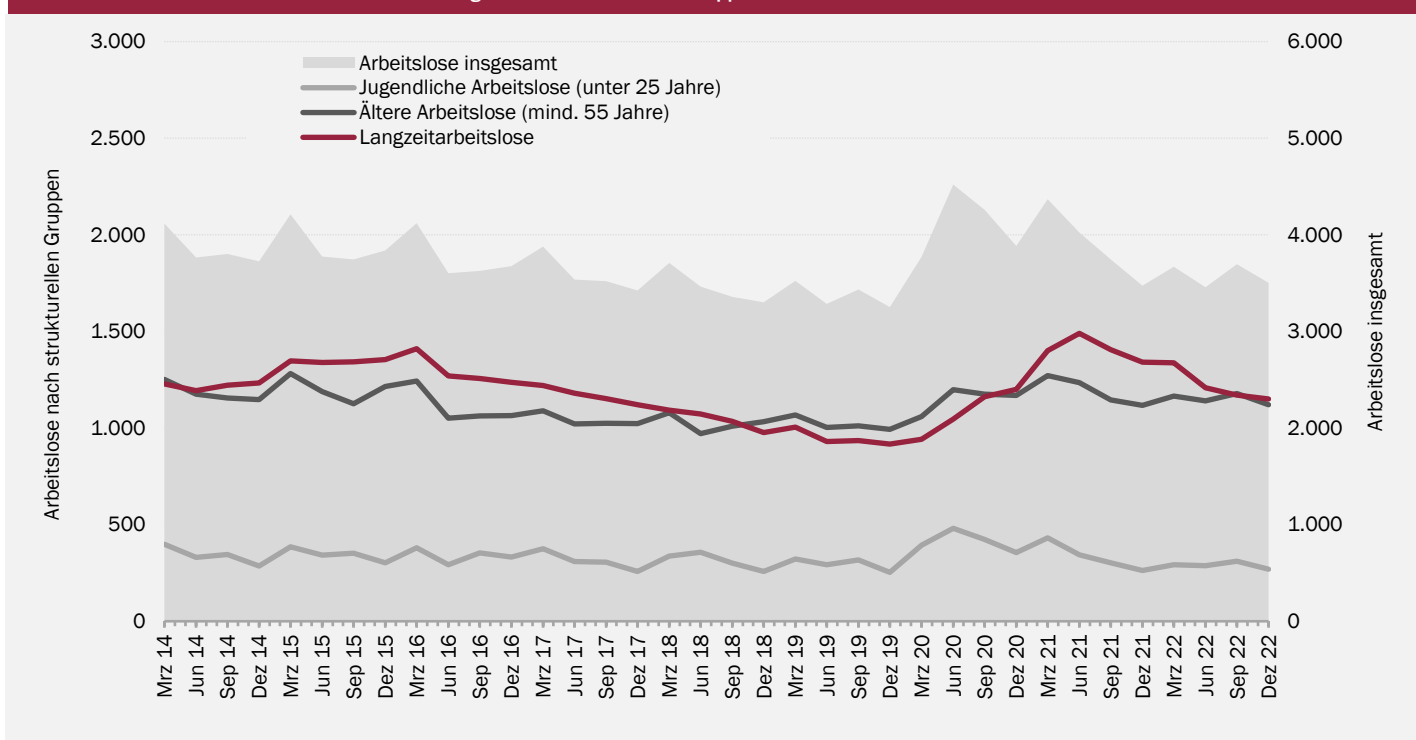
Strukturelle Gruppen	2018	2019	2020	2021	2022	Differenz zum Vorjahr	
	Mittelwerte der vier Quartalsmonate					Anzahl	Prozent
Arbeitslose	3.458	3.374	4.109	3.903	3.582	- 321	- 8,2
nach Geschlecht							
Männer	1.951	1.942	2.364	2.225	2.024	- 201	- 9,0
Frauen	1.507	1.432	1.745	1.678	1.557	- 121	- 7,2
nach Staatsangehörigkeit*							
deutsch	2.389	2.258	2.713	2.526	2.273	- 253	- 10,0
ausländisch	1.069	1.116	1.396	1.377	1.309	- 68	- 4,9
nach Rechtskreis							
SGB III	1.055	1.120	1.549	1.263	1.115	- 148	- 11,7
SGB II	2.404	2.254	2.560	2.640	2.466	- 174	- 6,6
nach Altersgruppe							
unter 25 Jahren	313	296	414	335	290	- 45	- 13,4
55 Jahre und älter	612	625	729	759	772	+ 13	+ 1,7
weitere strukturelle Gruppen							
Langzeitarbeitslose	1.044	947	1.088	1.409	1.216	- 193	- 13,7

* ohne nicht zugeordnete Personen

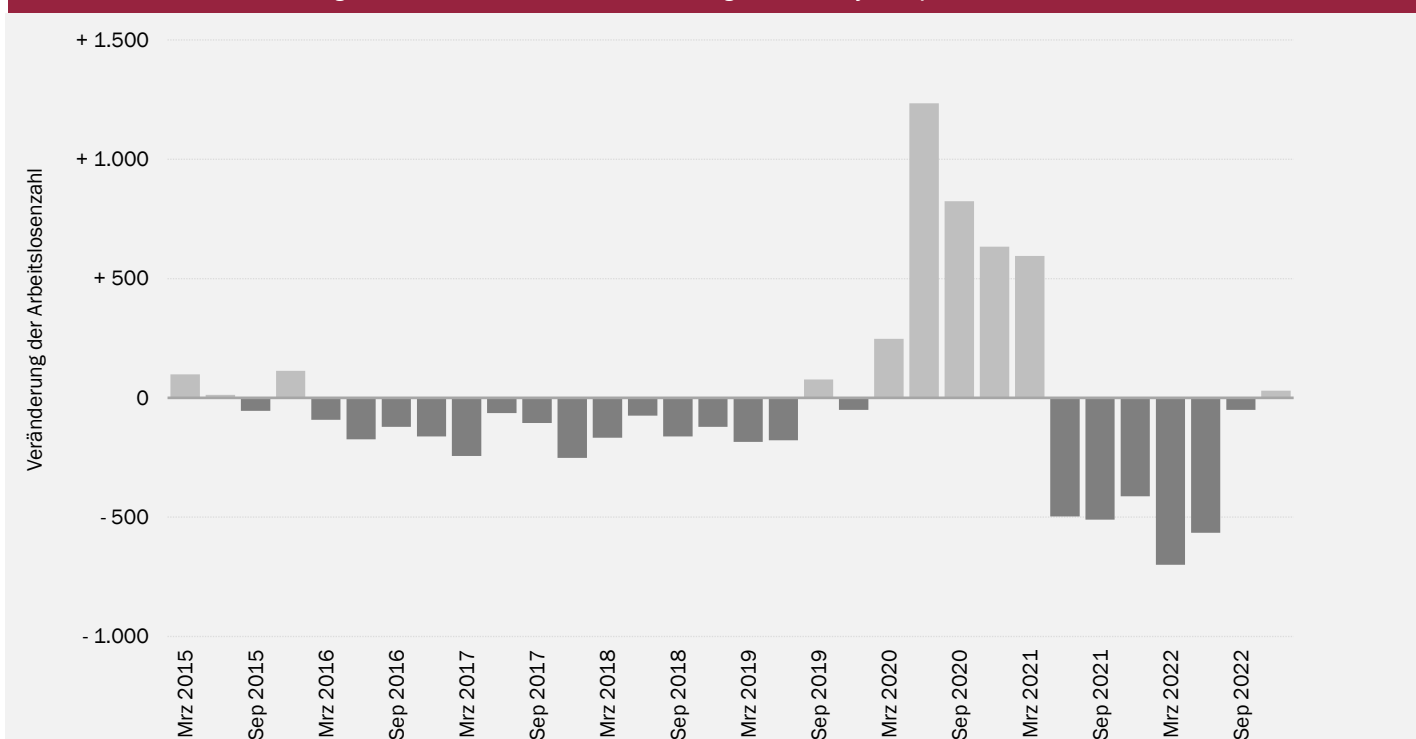
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; eigene Berechnungen

Abb. 4.02 Strukturelle Zusammensetzung der Arbeitslosen in Koblenz im Vergleich zum Vorjahr


Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; eigene Berechnungen

Abb. 4.03 Zeitreihe der Arbeitslosenzahlen ausgewählter struktureller Gruppen in Koblenz


Datenquellen: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Abb. 4.04 Zeitreihe: Veränderung der Arbeitslosenzahlen in Koblenz im Vergleich zum Vorjahresquartal


Datenquellen: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

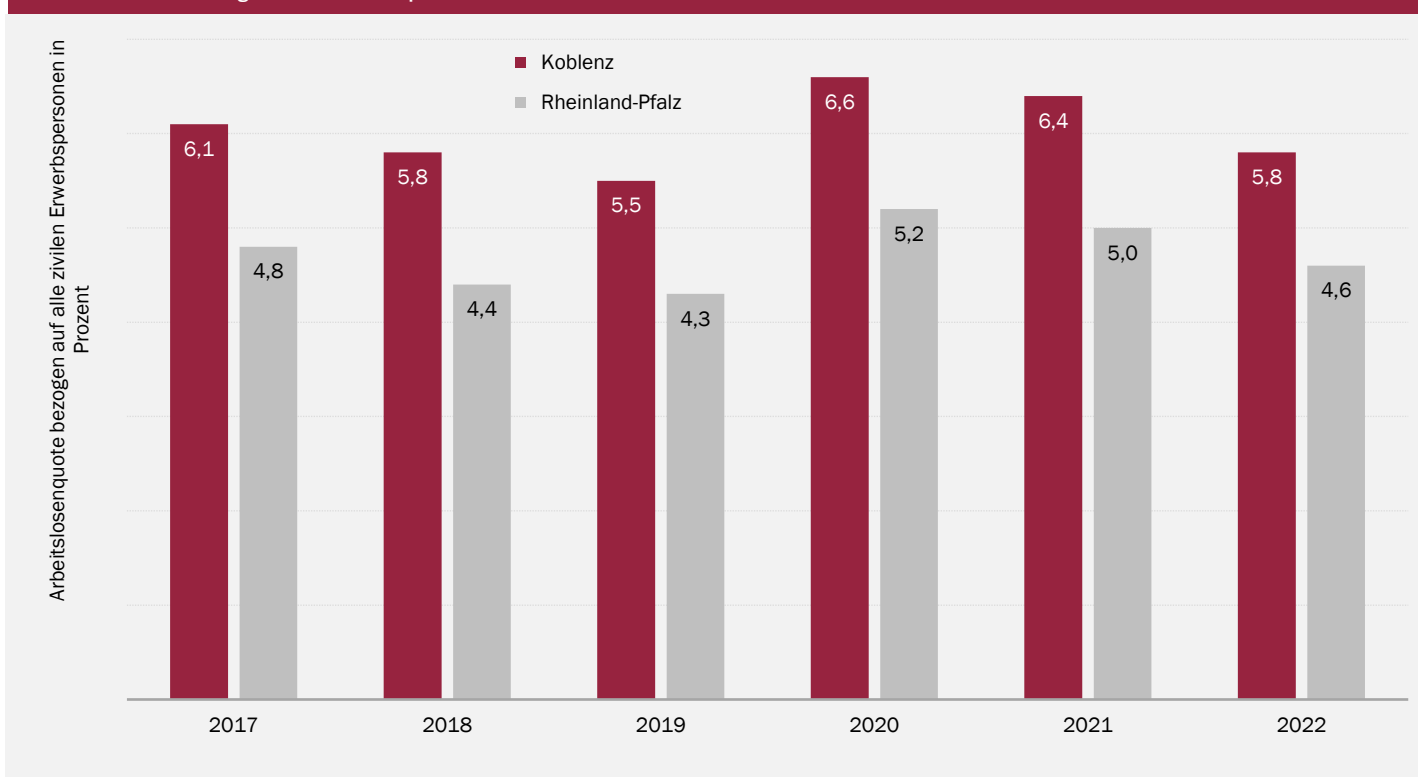
Abb. 4.05 Entwicklung der Arbeitslosenquoten und Veränderung der Arbeitslosenzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Jahr							
	2019		2020		2021		2022	
	Quote ¹	Veränd. ²	Quote ¹	Veränd. ²	Quote ¹	Veränd. ²	Quote ¹	Veränd. ²
	Prozent							
Rheinland-Pfalz	4,3	- 1,1	5,2	+ 20,7	5,0	- 4,9	4,6	- 8,6
kreisfreie Städte								
Koblenz	5,5	- 2,9	6,6	+ 21,0	6,4	- 4,0	5,8	- 8,9
Trier	4,9	+ 11,1	6,5	+ 34,4	6,0	- 6,4	5,5	- 9,3
Kaiserslautern	8,6	- 2,7	9,5	+ 10,9	8,9	- 5,9	8,1	- 9,6
Ludwigshafen	8,1	+ 6,0	9,7	+ 21,4	9,5	- 1,0	8,4	- 11,6
Mainz	5,3	- 1,6	6,1	+ 17,6	5,8	- 4,9	5,0	- 12,1
Landkreise								
Mayen-Koblenz	3,1	- 5,8	3,6	+ 15,6	3,4	- 7,1	3,2	- 5,4
Neuwied	4,6	- 4,6	5,4	+ 19,9	5,1	- 6,0	4,8	- 7,0
Rhein-Hunrück-Kreis	3,2	- 6,9	4,2	+ 29,7	3,8	- 9,5	3,6	- 5,6
Rhein-Lahn-Kreis	2,8	- 13,9	3,7	+ 32,8	3,3	- 11,5	3,2	- 2,9
Westerwaldkreis	2,8	- 3,8	3,6	+ 30,3	3,1	- 13,1	2,9	- 7,2

¹ Arbeitslosenquote in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen² Veränderung der Arbeitslosenzahl in % im Vergleich zum Vorjahr

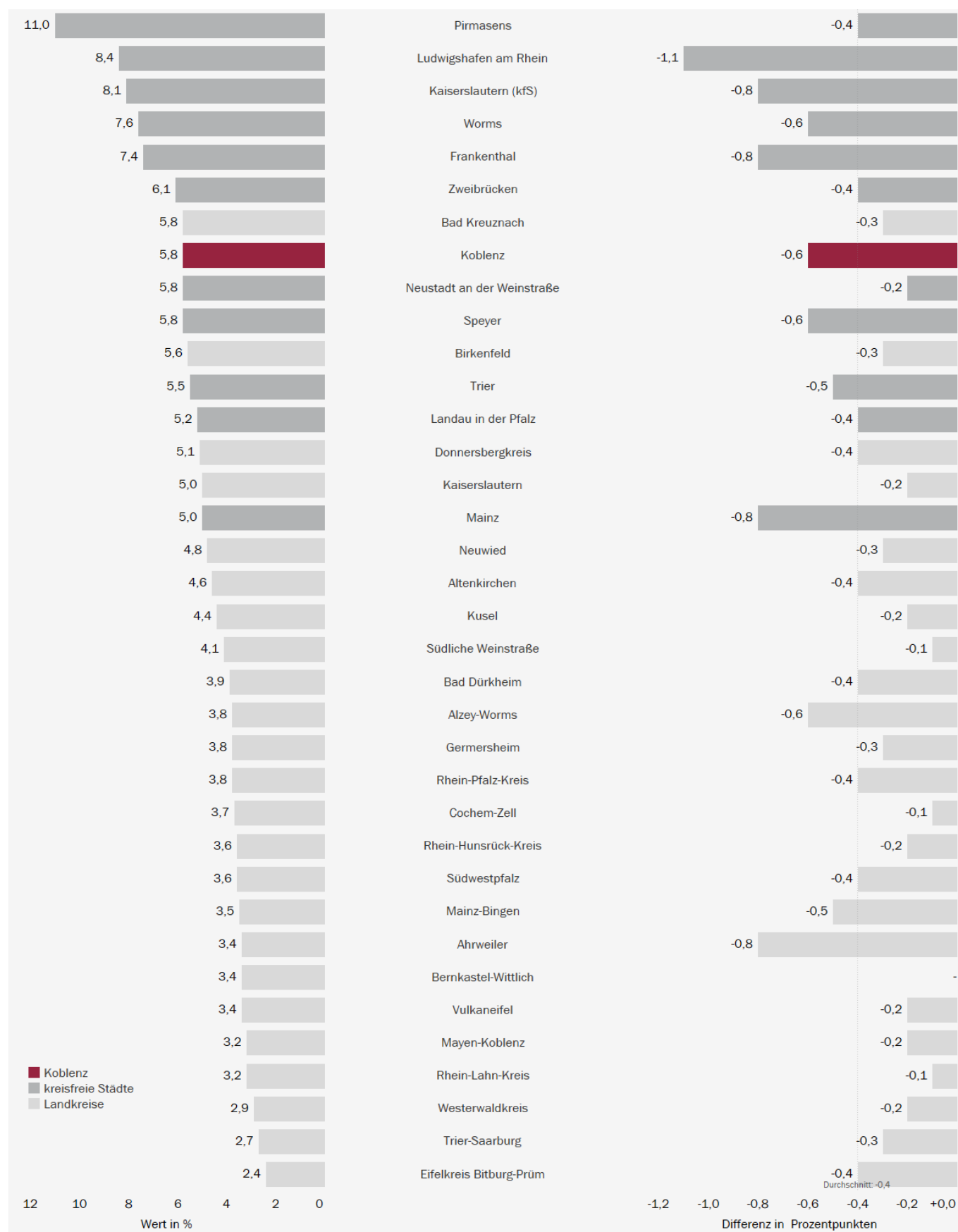
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.06 Entwicklung der Arbeitslosenquoten in Koblenz und in Rheinland-Pfalz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.07 Arbeitslosenquoten 2022 in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz und deren Veränderung zum Vorjahr



Datenquelle: Genesis - Regionaldatenbank

Abb. 4.08 Arbeitslose in unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen 2022 nach Stadtteilen

Stadtteil	Insgesamt			Ausländische Bevölkerung		
	Arbeitslose	Bevölkerung (15 bis u. 65 Jahre)	Anteil der Arbeitslosen	Arbeitslose	Bevölkerung (15 bis u. 65 Jahre)	Anteil der Arbeitslosen
	Anzahl	Anzahl	Prozent	Anzahl	Anzahl	Prozent
Altstadt	264	4.316	6,1	96	1.181	8,1
Mitte	104	3.003	3,5	25	594	4,2
Süd/Stolzenfels*	215	5.351	4,0	73	1.052	6,9
Oberwerth	10	1.001	1,0	3	61	4,1
Karthause Nord	68	2.088	3,2	16	332	4,9
Karhäuserhofgelände	21	1.231	1,7	9	132	6,8
Karthause Flugfeld	154	3.394	4,5	64	757	8,4
Goldgrube	170	2.975	5,7	64	658	9,8
Rauental	181	3.360	5,4	68	865	7,8
Moselweiß	82	2.346	3,5	24	455	5,2
Lay	18	1.077	1,6	5	120	4,2
Lützel	491	6.073	8,1	227	2.165	10,5
Metternich	246	6.981	3,5	83	1.154	7,1
Neuendorf	374	3.870	9,7	162	1.270	12,7
Wallersheim	126	2.231	5,6	45	498	8,9
Kesselheim	71	1.681	4,2	23	317	7,1
Güls	116	3.912	3,0	37	493	7,5
Rübenach	134	3.529	3,8	38	534	7,0
Bubenheim	21	912	2,3	8	135	6,1
Ehrenbreitstein	126	1.425	8,9	43	329	13,1
Niederberg	149	2.226	6,7	82	514	15,9
Asterstein	83	1.704	4,8	14	178	7,6
Pfaffendorf	82	1.871	4,4	26	269	9,8
Pfaffendorfer Höhe	79	1.760	4,5	23	224	10,4
Horchheim	89	2.038	4,4	26	247	10,3
Horchheimer Höhe	34	1.246	2,7	5	144	3,6
Arzheim	23	1.275	1,8	7	97	6,7
Arenberg	37	1.666	2,2	12	194	6,3
Immendorf	13	762	1,7	3	38	7,2
Koblenz	3.582	75.304	4,8	1.309	15.007	8,7

* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

Hinweise: Dies sind **keine Arbeitslosenquoten**

Arbeitslosenzahlen als Mittelwerte der vier Jahresquartale

Datenquelle: Agentur für Arbeit Koblenz; Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

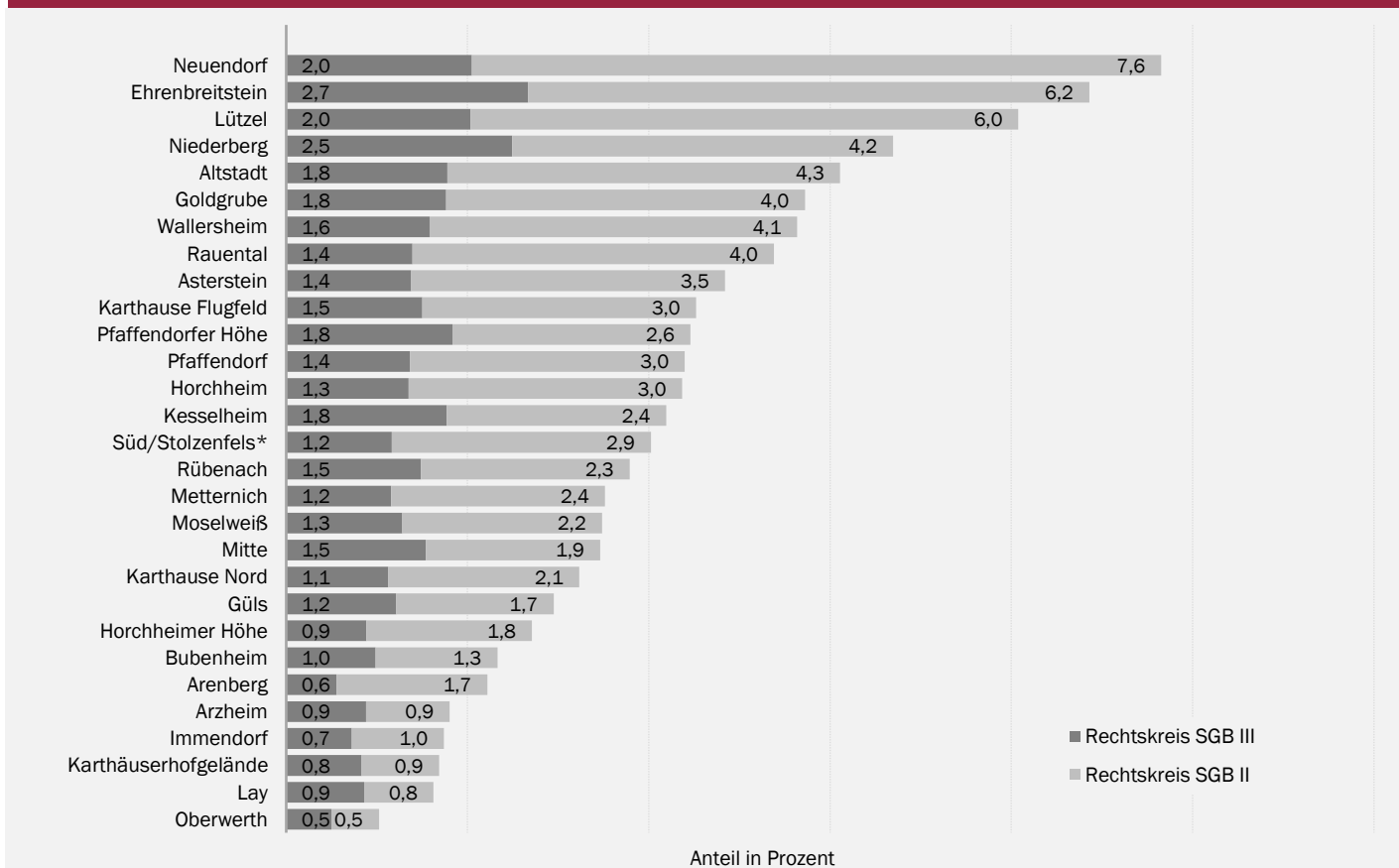
Abb. 4.09 Entwicklung der Arbeitslosenzahlen nach Stadtteilen und Jahren

Stadtteil	Durchschnittliche Arbeitslosenzahlen						Veränderung* zum Vorjahr	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022		
	Anzahl (Mittelwerte der vier Jahresquartale)						Anzahl	Prozent
Altstadt	268	256	257	313	299	264	- 36	- 11,9
Mitte	88	84	83	116	101	104	+ 3	+ 2,7
Süd/Stolzenfels**	225	222	223	269	239	215	- 24	- 10,0
Oberwerth	16	12	16	17	13	10	- 3	- 19,6
Karthause Nord	62	62	48	76	67	68	+ 1	+ 1,5
Karhäuserhofgelände	21	25	17	26	21	21	+ 0	+ 1,2
Karthause Flugfeld	169	147	140	167	179	154	- 26	- 14,4
Goldgrube	183	167	167	200	187	170	- 17	- 9,0
Rauental	187	191	185	212	202	181	- 21	- 10,3
Moselweiß	90	77	77	86	90	82	- 8	- 9,2
Lay	20	17	21	28	20	18	- 3	- 13,6
Lützel	504	488	470	553	543	491	- 53	- 9,7
Metternich	220	210	228	283	269	246	- 23	- 8,7
Neuendorf	420	379	373	429	403	374	- 29	- 7,2
Wallersheim	111	99	97	126	118	126	+ 8	+ 6,6
Kesselheim	70	77	80	85	76	71	- 5	- 6,6
Güls	128	121	113	134	132	116	- 16	- 12,3
Rübenach	130	128	118	150	157	134	- 24	- 14,9
Bubenheim	28	20	15	17	17	21	+ 4	+ 25,0
Ehrenbreitstein	119	123	113	134	127	126	- 1	- 0,8
Niederberg	91	95	101	131	144	149	+ 6	+ 3,8
Asterstein	94	87	77	93	88	83	- 5	- 6,0
Pfaffendorf	72	85	77	99	96	82	- 14	- 14,3
Pfaffendorfer Höhe	82	86	81	104	89	79	- 10	- 11,3
Horchheim	78	83	85	107	101	89	- 12	- 11,7
Horchheimer Höhe	31	35	33	46	36	34	- 3	- 6,9
Arzheim	30	24	21	34	27	23	- 4	- 15,6
Arenberg	33	37	45	53	46	37	- 9	- 20,0
Immendorf	21	23	17	19	12	13	+ 2	+ 15,2
Koblenz	3.590	3.458	3.374	4.109	3.903	3.582	- 321	- 8,2

* Durch die Ganzzahl-Formatierung kann es zu rundungsbedingten Abweichungen in der Darstellung der Differenz kommen

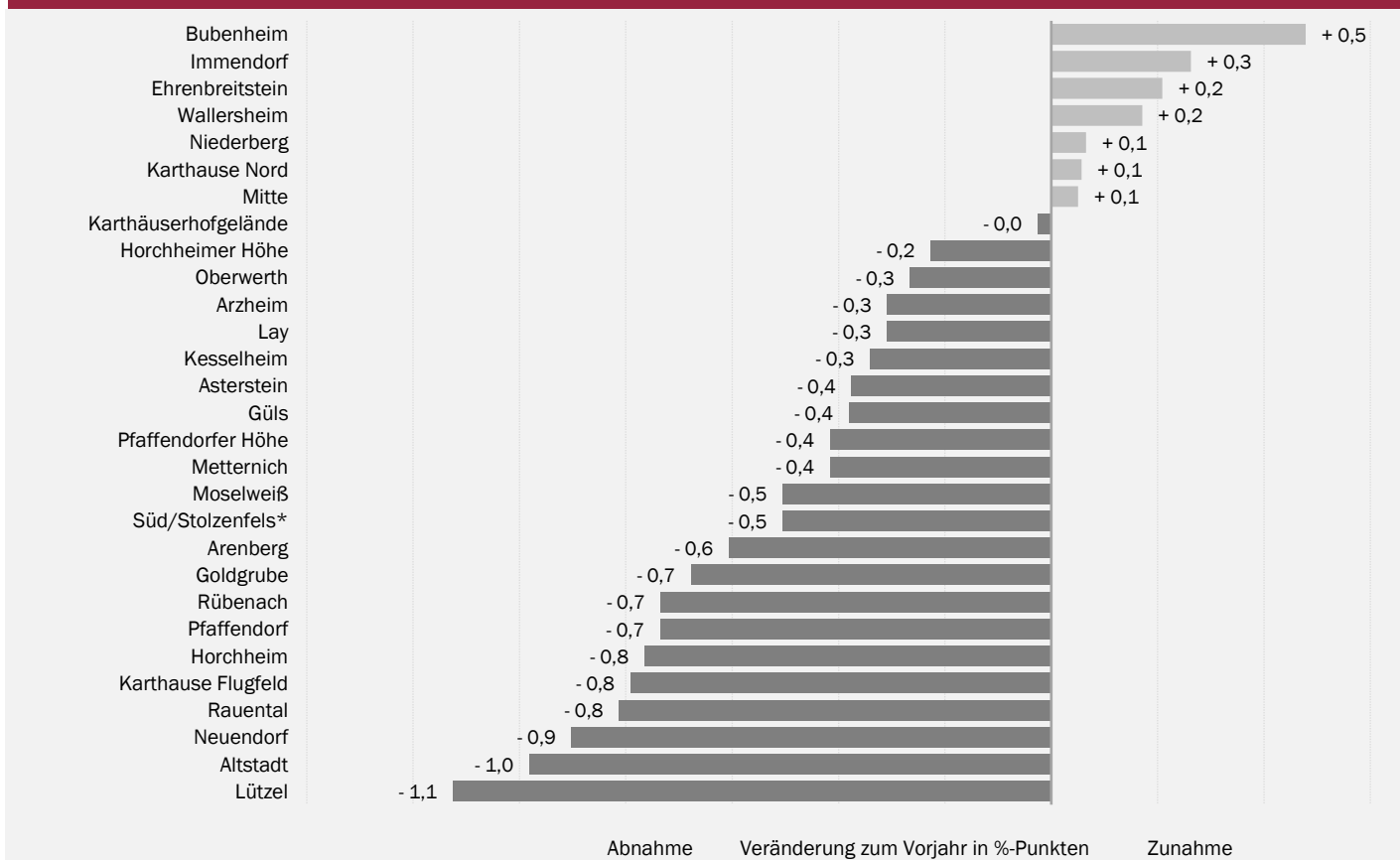
** Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Abb. 4.10 Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren 2022 nach Rechtskreisen und Stadtteilen


* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

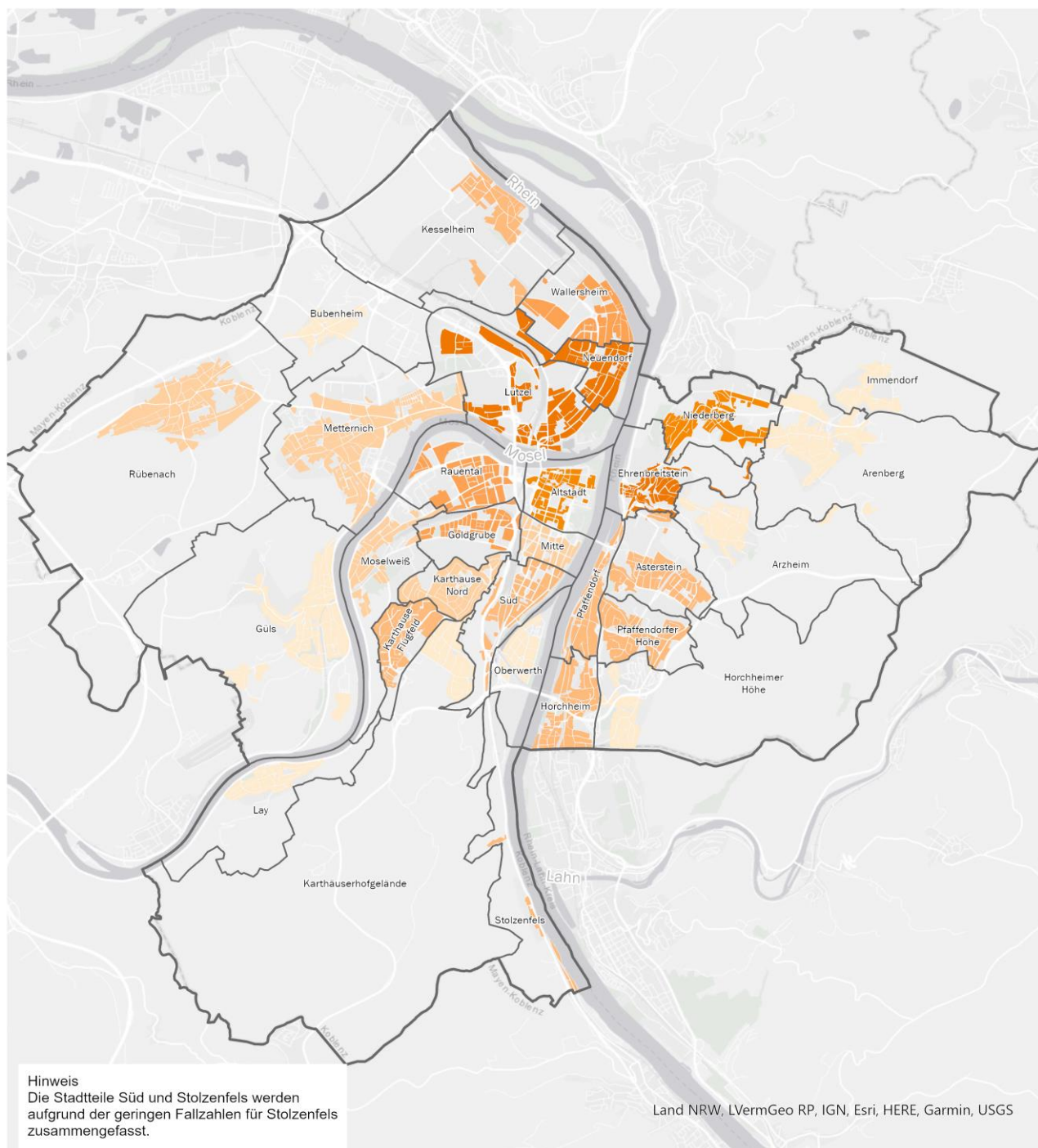
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Abb. 4.11 Veränderung des Arbeitslosenanteils 2022 im Vergleich zum Vorjahr in den Stadtteilen von Koblenz


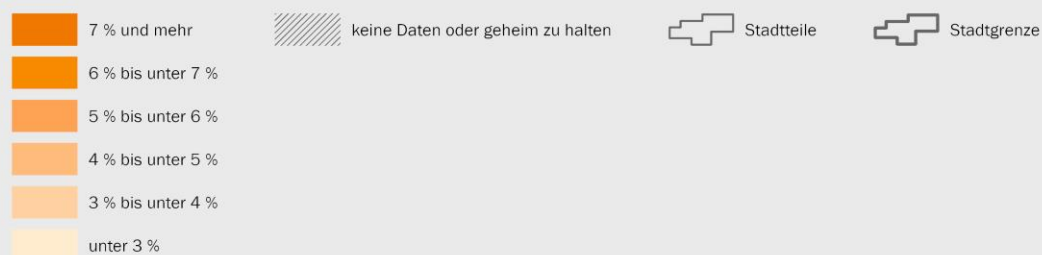
* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Abb. 4.12 Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Alter zwischen 15 u. unter 65 Jahren 2022 nach Stadtteilen im Jahresmittel



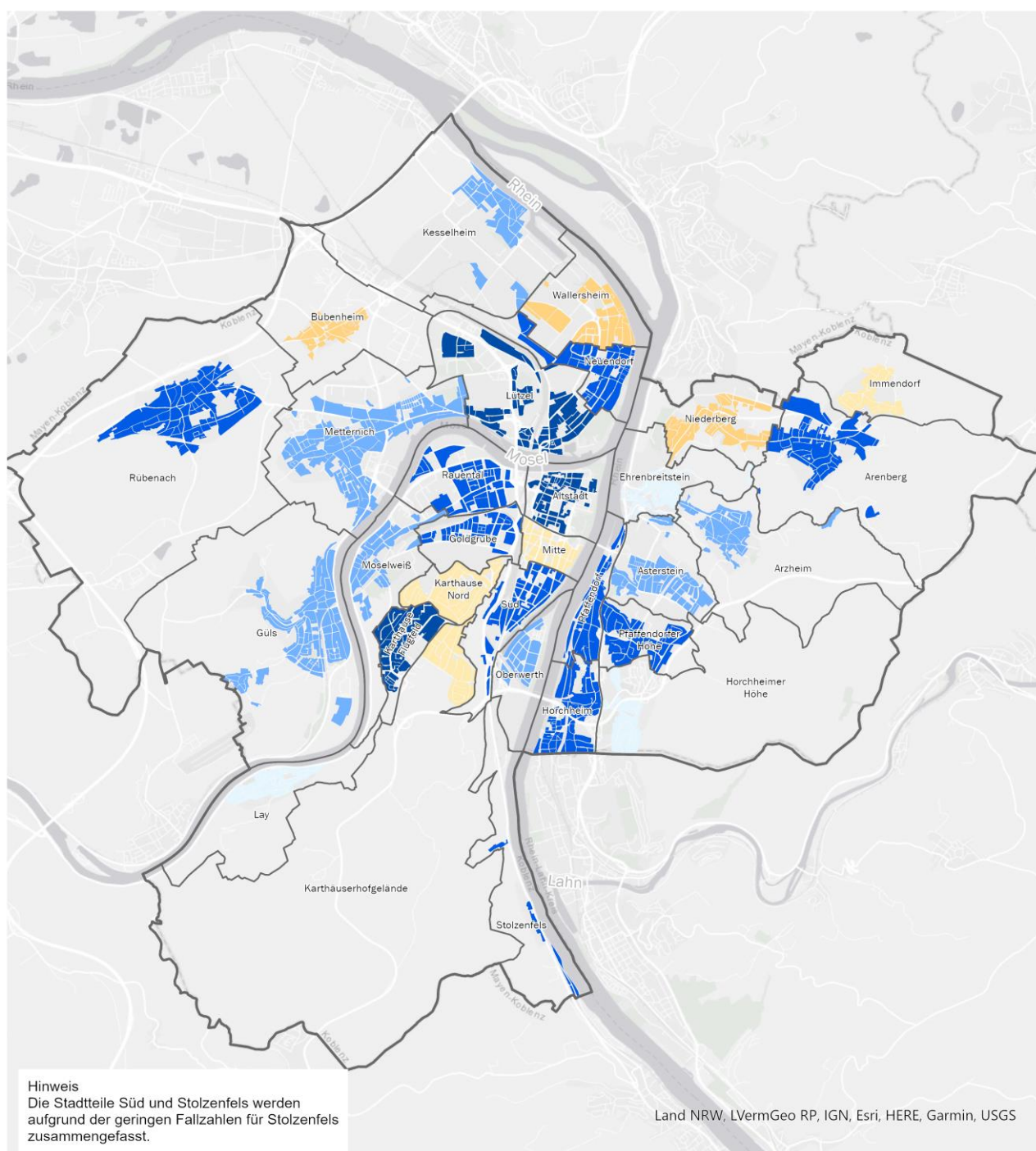
Anteil an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren



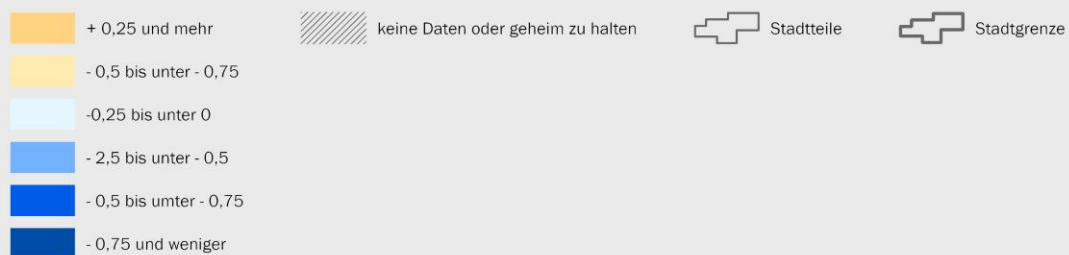
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit (BA), Nürnberg; Raumbezug: BA-Bezirke nach Maßgabe der Bundesagentur für Arbeit

Abb. 4.13

Veränderung der Arbeitslosenanteile an der Gesamtbevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren 2022 nach Stadtteilen im Vorjahresvergleich (Jahresmittel)



Veränderung des Anteils an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren, in Prozentpunkten



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Abb. 4.14 Strukturelle Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Differenzierung der Bedarfsgemeinschaften	Bestand am Stichtag					Veränderung im Vorjahresvergleich	
	31.12.2021	31.03.2022	30.06.2022	30.09.2022	31.12.2022	Anzahl	Prozent
	Anzahl						
Bedarfsgemeinschaften	4.365	4.445	4.881	4.785	4.743	+ 378	+ 8,7
nach Zahl der Personen:							
1	2.361	2.417	2.529	2.490	2.474	+ 113	+ 4,8
2	795	787	983	952	957	+ 162	+ 20,4
3 und mehr	1.209	1.241	1.369	1.343	1.312	+ 103	+ 8,5
mit Kindern:							
Alleinerziehende	730	719	966	935	918	+ 188	+ 25,8
Paare mit Kind(ern)	785	800	838	820	803	+ 18	+ 2,3
nach Art des Leistungsbezugs:							
Gesamtregelleistung	4.362	4.443	4.879	4.780	4.741	+ 379	+ 8,7
Unterkunft	4.177	4.241	4.463	4.460	4.436	+ 259	+ 6,2

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; eigene Berechnungen

Abb. 4.15 Strukturelle Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) 2022



* Anteil der Alleinerziehenden bezogen auf die Zahl der Bedarfsgemeinschaften mit Kindern

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; eigene Berechnungen

Abb. 4.16 Strukturelle Zusammensetzung der Leistungsberechtigten in Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Merkmale	Stichtag des Bestandsabzugs							
	2019		2020		2021		2022	
	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
Regelleistungsberechtigte insgesamt ¹	9.227	10,3	9.076	10,2	8.239	9,3	9.079	10,1
davon								
erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²	6.434	8,6	6.446	8,7	5.916	8,0	6.457	8,6
nicht erwerbsf. Leistungsberechtigte ³	2.793	19,8	2.630	18,5	2.323	16,2	2.622	17,8
erwerbsfähige Leistungsberechtigte differenziert nach...								
Geschlecht								
Frauen ²	3.207	8,7	3.192	8,8	2.947	8,1	3.399	9,3
Männer ²	3.227	8,4	3.254	8,5	2.969	7,8	3.058	7,9
Alter								
unter 25 Jahre ⁴	1.259	9,1	1.231	9,3	1.080	8,4	1.196	9,2
25 bis unter 65 Jahre ⁵	5.175	8,4	5.215	8,5	4.836	7,9	5.261	8,4
Staatsangehörigkeit								
deutsch ²	3.629	5,8	3.694	6,0	3.463	5,7	3.395	5,6
ausländisch ²	2.757	21,5	2.700	21,0	2.453	18,1	3.062	20,4

Quoten sind bezogen auf die jeweilige Bezugsgruppe im gesamten Bevölkerungsbestand: ¹ Bevölkerung im Alter zwischen 0 und unter 65 Jahren;² Bevölk. im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren, jeweils differenziert nach Nationalität und Geschlecht; ³ Bevölk. im Alter unter 15 Jahren (97 % aller nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sind in diesem Alter); ⁴ Bevölk. im Alter zwischen 15 und unter 25 Jahren; ⁵ Bevölk. im Alter zwischen 25 und unter 65 Jahren

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

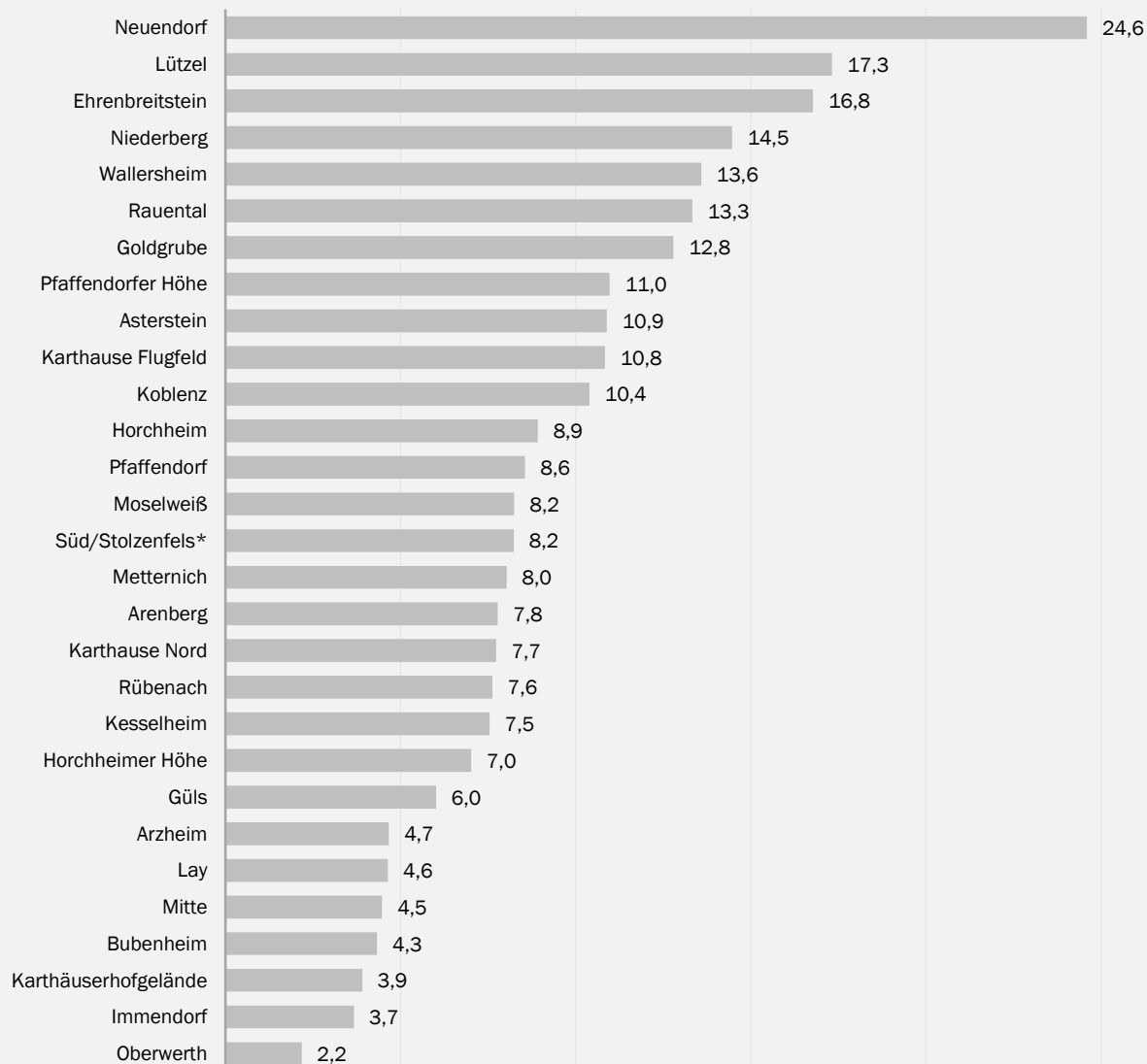
Abb. 4.17 Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende 2022 nach Stadtteilen

Stadtteil	Bedarfsgemeinschaften					
	insgesamt		davon			
			mit Kindern		ohne Kinder	
	Anzahl	Quote ¹	Anzahl	Quote ²	Anzahl	Quote ³
Altstadt	349	11,0	75	22,7	274	9,6
Mitte	95	4,5	.	.	.	.
Süd/Stolzenfels**	299	8,2	94	15,0	205	7,0
Oberwerth	12	2,2	.	.	.	.
Karthause Nord	90	7,7	.	.	.	.
Karthäuserhofgelände	27	3,9	.	.	.	.
Karthause Flugfeld	177	10,8	105	15,9	72	7,4
Goldgrube	254	12,8	93	23,0	161	10,2
Raental	290	13,3	95	23,5	195	11,0
Moselweiß	119	8,2	41	15,4	78	6,6
Lay	28	4,6	.	.	.	.
Lützel	663	17,3	281	33,7	382	12,8
Metternich	351	8,0	106	14,3	245	6,7
Neuendorf	513	24,6	239	36,1	274	19,2
Wallersheim	163	13,6	62	19,6	101	11,4
Kesselheim	72	7,5	32	13,4	40	5,6
Güls	137	6,0	43	7,9	94	5,4
Rübenach	157	7,6	56	10,3	101	6,7
Bubenheim	22	4,3	.	.	.	.
Ehrenbreitstein	157	16,8	41	23,4	116	15,2
Niederberg	176	14,5	58	17,7	118	13,3
Asterstein	93	10,9	41	13,3	52	9,5
Pfaffendorf	104	8,6	25	10,0	79	8,2
Pfaffendorfer Höhe	103	11,0	53	16,4	50	8,1
Horchheim	108	8,9	29	11,3	79	8,3
Horchheimer Höhe	56	7,0	.	.	.	.
Arzheim	33	4,7	.	.	.	.
Arenberg	68	7,8	.	.	.	.
Immendorf	15	3,7	.	.	.	.
nicht zugeordnet	.	*	.	*	.	*
Koblenz	4.743	10,4	1.721	16,9	3.022	8,5

¹ prozentualer Anteil an Privathaushalten mit Haushaltsvorstand unter 65 Jahren; ² prozentualer Anteil an Privathaushalten mit Haushaltsvorstand unter 65 Jahren und Kindern unter 18 Jahren; ³ prozentualer Anteil an Privathaushalten mit Haushaltsvorstand unter 65 Jahren und ohne Kinder

** Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 4.18 Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende in Relation zu den Privathaushalten insgesamt 2022 in den Stadtteilen

Prozentualer Anteil der Bedarfsgemeinschaften an den Privathaushalten*

* Privathaushalte mit Haushaltsvorstand unter 65 Jahren

** Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 4.19 Leistungsberechtigte (SGB II) nach Stadtteilen

Stadtteil	Leistungsberechtigte nach SGB II am 31.12.2022					
	insgesamt		davon			
			erwerbsfähige Leistungsberechtigte		nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte	
	Anzahl	Quote ¹	Anzahl	Quote ²	Anzahl	Quote ³
Altstadt	536	11,2	434	10,1	102	22,2
Mitte	138	4,1	111	3,7	27	7,5
Süd/Stolzenfels**	516	8,3	384	7,2	132	15,7
Oberwerth	16	1,3	13	1,3	3	1,5
Karthause Nord	134	5,4	104	5,0	30	8,0
Karthäuserhofgelände	46	3,1	35	2,8	11	4,2
Karthause Flugfeld	469	10,7	297	8,8	172	17,4
Goldgrube	450	12,6	326	11,0	124	21,0
Rauental	502	12,7	359	10,7	143	23,9
Moselweiß	222	8,1	154	6,6	68	17,3
Lay	61	4,6	34	3,2	27	11,1
Lützel	1.424	19,3	957	15,8	467	35,6
Metternich	613	7,6	463	6,6	150	14,3
Neuendorf	1.181	24,0	790	20,4	391	37,0
Wallersheim	338	12,7	243	10,9	95	21,7
Kesselheim	153	7,5	104	6,2	49	14,0
Güls	224	4,8	170	4,3	54	7,1
Rübenach	289	6,7	193	5,5	96	12,7
Bubenheim	49	4,4	33	3,6	16	8,2
Ehrenbreitstein	271	16,1	210	14,7	61	23,6
Niederberg	314	11,6	240	10,8	74	15,2
Asterstein	211	9,8	139	8,2	72	15,7
Pfaffendorf	164	7,4	129	6,9	35	10,0
Pfaffendorfer Höhe	253	11,2	159	9,0	94	18,5
Horchheim	172	7,2	130	6,4	42	11,8
Horchheimer Höhe	102	7,0	75	6,0	27	13,0
Arzheim	59	3,7	44	3,5	15	4,8
Arenberg	122	5,8	94	5,6	28	6,7
Immendorf	25	2,7	18	2,4	7	4,1
nicht zugeordnet	23	*	13,0	*	10,0	*
Koblenz	9.079	10,1	6.457	8,6	2.622	17,8

Quoten sind bezogen auf die jeweilige Bezugsgruppe im gesamten Bevölkerungsbestand:

¹ Bevölkerung im Alter zwischen 0 und unter 65 Jahren

² Bevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren

³ Bevölkerung im Alter unter 15 Jahren (97% aller nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sind in diesem Alter)

** Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

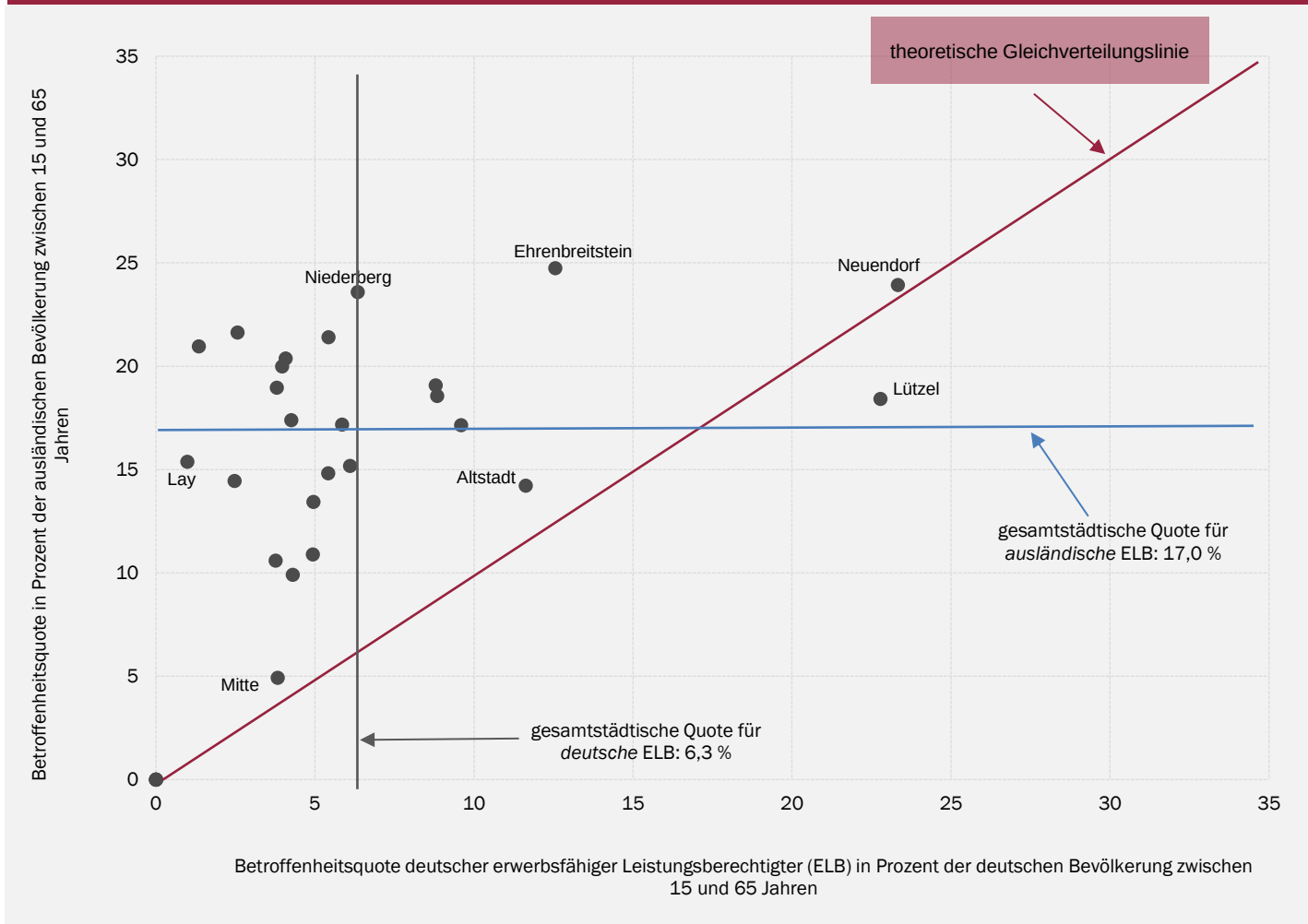
Abb. 4.20 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (SGB II) in den Stadtteilen nach Alter und Nationalität

Stadtteil	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II am 31.12.2023							
	nach Alter				nach Staatsangehörigkeit			
	15 bis u. 25		25 bis u. 65		deutsch		ausländisch	
	Anzahl	Quote ¹	Anzahl	Quote ¹	Anzahl	Quote ¹	Anzahl	Quote ¹
Altstadt	60	7,2	374	10,7	243	11,6	191	14,2
Mitte	14	2,5	97	4,0	79	3,8	32	4,9
Süd/Stolzenfels**	66	7,4	318	7,1	203	5,6	181	14,8
Oberwerth	.	.	.	.	.	.	.	.
Karthause Nord	14	4,3	90	5,1	65	3,8	39	10,6
Karhäuserhofgelände	.	.	.	.	14	1,2	21	14,6
Karthause Flugfeld	69	9,6	228	8,5	147	6,1	150	15,2
Goldgrube	43	9,1	283	11,3	190	9,6	136	17,2
Rauental	49	8,7	310	11,1	172	8,8	187	18,6
Moselweiß	35	7,5	119	6,3	84	4,9	70	13,4
Lay	.	.	.	.	10	1,0	24	15,4
Lützel	179	15,5	778	15,8	465	22,8	492	18,4
Metternich	87	6,3	376	6,7	226	4,3	237	17,4
Neuendorf	198	23,7	592	19,5	411	23,3	379	23,9
Wallersheim	56	14,4	187	10,2	136	8,8	107	19,1
Kesselheim	21	8,7	83	5,8	63	4,9	41	10,9
Güls	30	4,7	140	4,3	87	2,5	83	14,5
Rübenach	36	6,5	157	5,3	128	4,3	65	9,9
Bubenheim	.	.	.	.	21	2,6	12	8,1
Ehrenbreitstein	40	19,1	170	14,0	112	12,6	98	24,7
Niederberg	46	12,6	194	10,4	93	6,3	147	23,6
Asterstein	23	8,1	116	8,2	100	5,9	39	17,2
Pfaffendorf	22	9,7	107	6,5	65	4,1	64	20,4
Pfaffendorfer Höhe	32	11,6	127	8,6	86	5,4	73	21,4
Horchheim	16	6,0	114	6,4	72	4,0	58	20,0
Horchheimer Höhe	.	.	.	.	42	3,8	33	19,0
Arzheim	12	6,8	32	2,9	18	1,3	26	21,0
Arenberg	18	6,2	76	5,5	41	2,6	53	21,6
Immendorf	.	.	.	.	.	.	.	.
nicht zugeordnet	.	*	.	*	.	*	.	*
Koblenz	1.196	9,2	5.261	8,4	3.395	6,3	3.062	17,0

¹ Quoten sind bezogen auf die jeweilige Bezugsgruppe im gesamten Bevölkerungsbestand

**Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

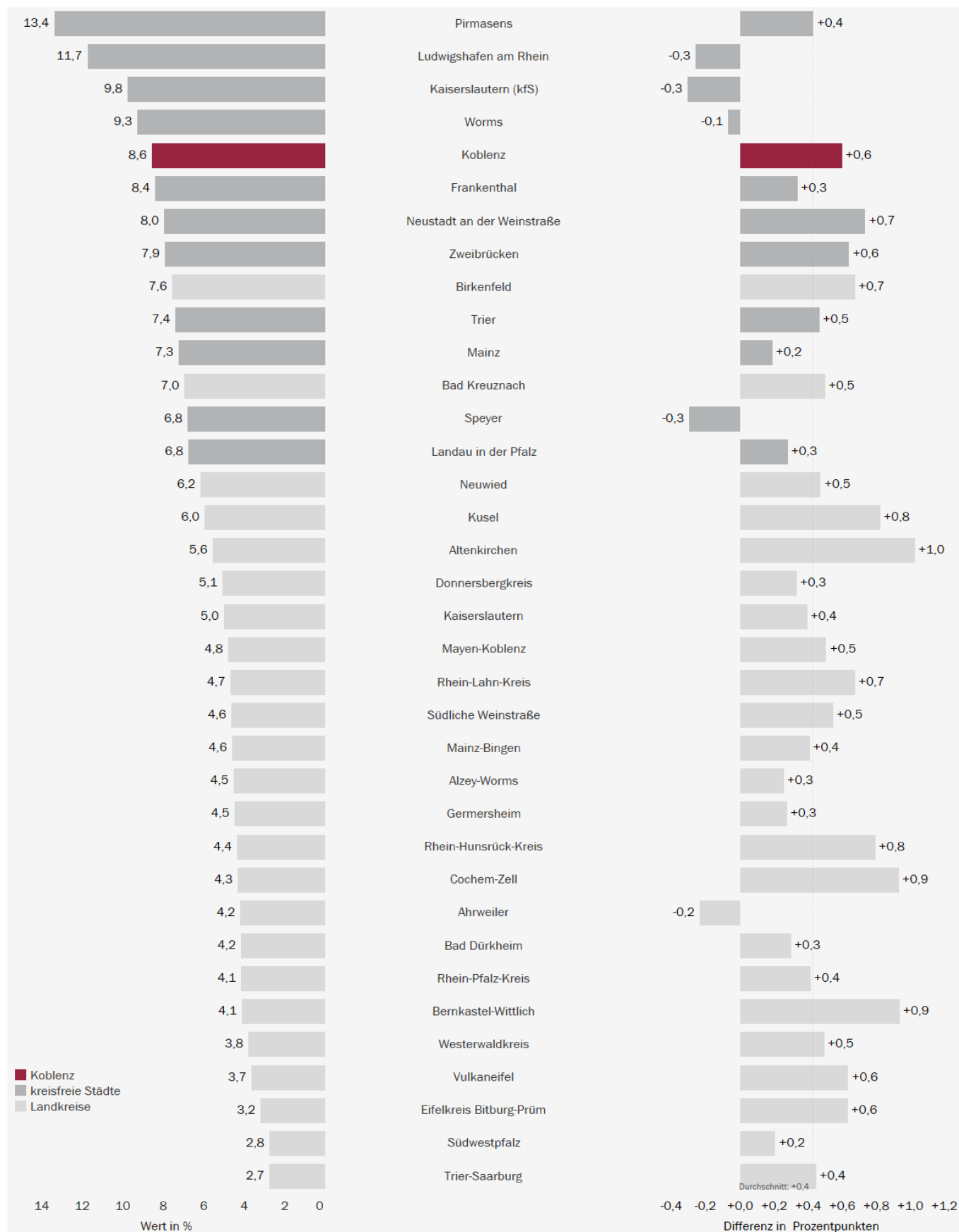
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 4.21 Betroffenheitsquoten deutscher und ausländischer erwerbsfähiger Leistungsberechtigter (SGB II) 2022 in den Stadtteilen


Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 4.22

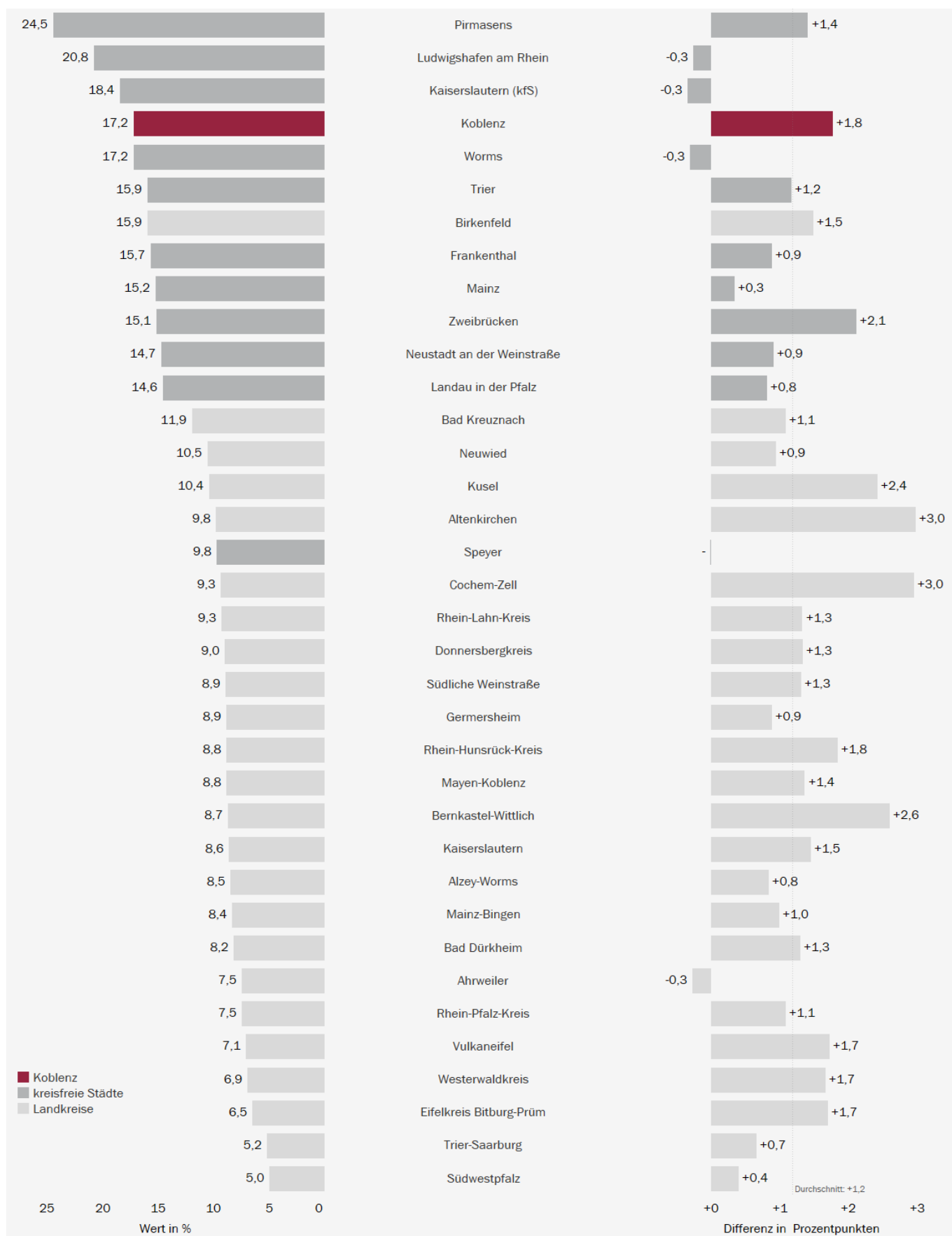
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (SGB II) 2022: Betroffenheitsquoten im Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz und deren Veränderung zum Vorjahr



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz,

Abb. 4.23

Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (SGB II) im Alter unter 15 Jahren 2022: Betroffenheitsquoten im Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz und deren Veränderung zum Vorjahr

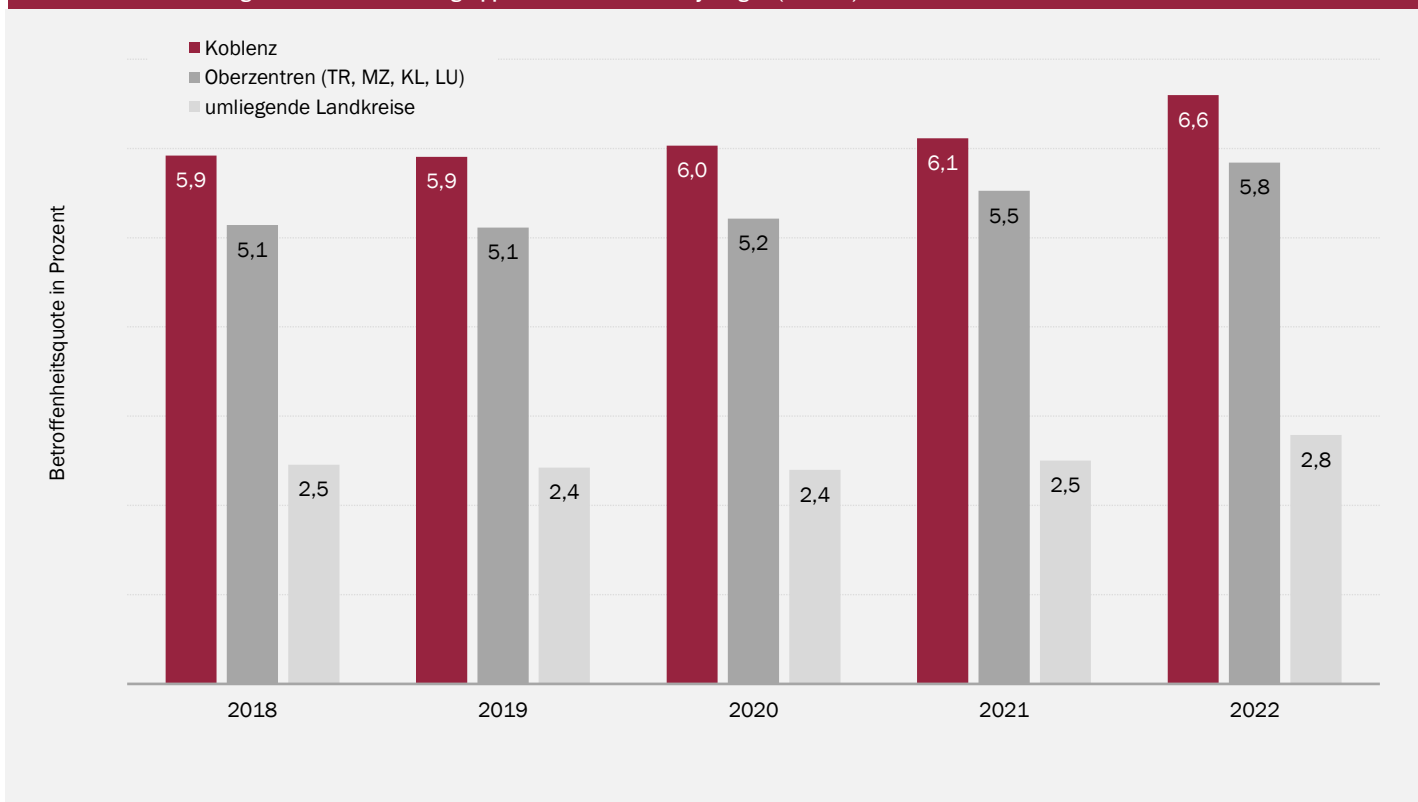


Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz,

Abb. 4.24 Empfängerinnen/Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im regionalen und zeitlichen Vergleich (SGB XII)

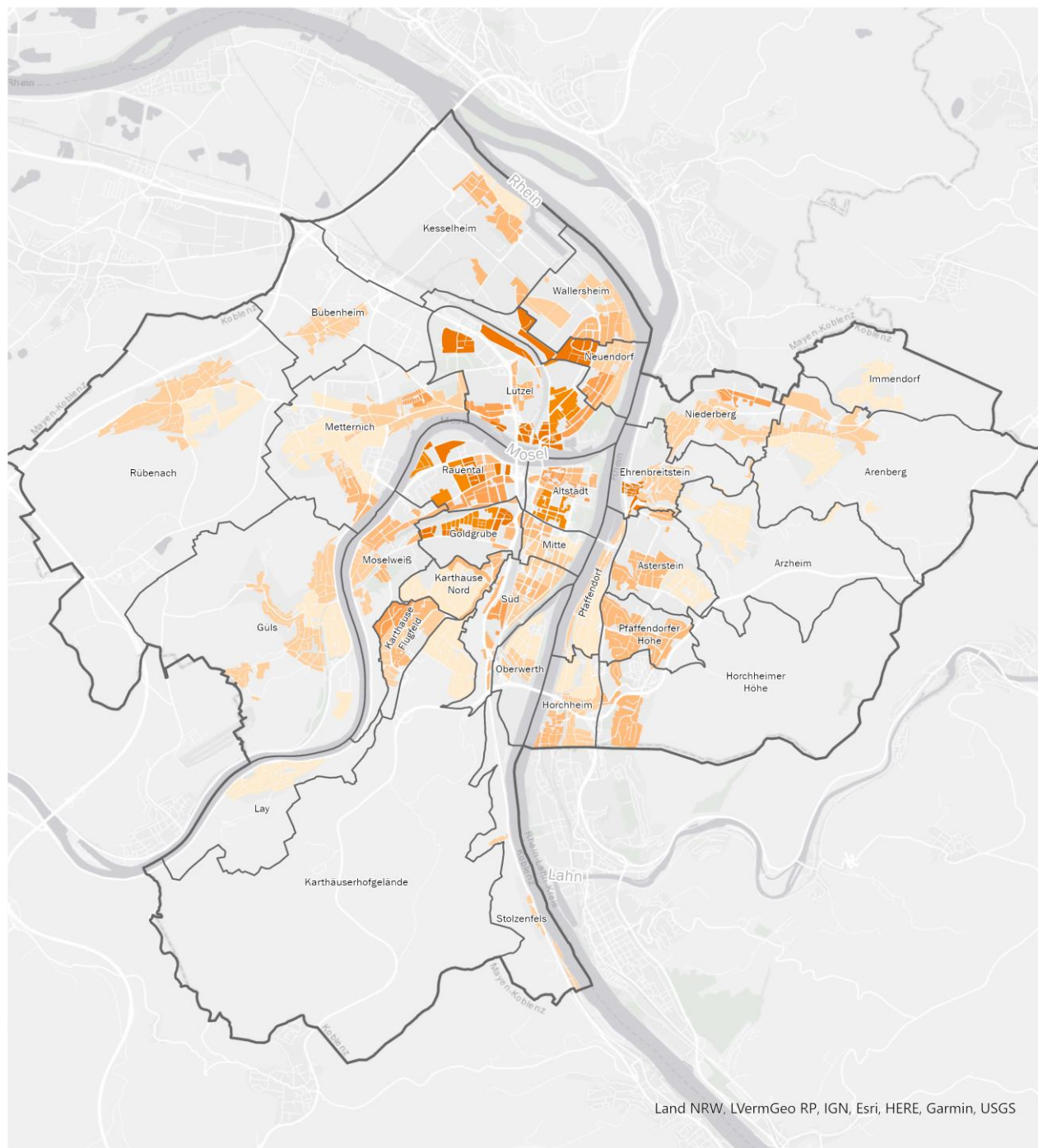
Gebiet	Empfängerinnen/Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung						
	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung zum Vorjahr	
						Absolut	Prozent
Stadt Koblenz	2.173	2.200	2.329	2.345	2.350	+ 5	+ 0,2
Oberzentren in RLP							
Stadt Trier	1.912	1.913	1.977	2.030	2.050	+ 20	+ 1,0
Stadt Kaiserslautern	2.147	2.146	2.234	2.435	2.490	+ 55	+ 2,5
Stadt Ludwigshafen	2.722	2.714	2.828	3.040	3.045	+ 5	+ 0,2
Stadt Mainz	2.718	2.797	2.900	3.300	3.135	- 165	- 5,7
umliegende Landkreise							
Mayen-Koblenz	2.627	2.556	2.462	2.555	2.750	+ 195	+ 7,9
Rhein-Hunsrück	1.051	1.096	1.120	1.075	1.155	+ 80	+ 7,1
Rhein-Lahn	1.359	1.441	1.448	1.560	1.600	+ 40	+ 2,8
Neuwied	2.386	2.441	2.694	2.725	3.100	+ 375	+ 13,9
Westerwald	1.747	1.771	1.787	1.830	1.855	+ 25	+ 1,4

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.25 Betroffenheitsquoten in der Grundsicherung im Alter im regionalen und zeitlichen Vergleich: Anteil der Empfängerinnen/Empfänger am Bevölkerungsbestand in der Altersgruppe der mindestens 65-jährigen (SGB XII)


Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.26 Bedarforientierte Grundsicherung im Alter nach SGB XII 2021 – Empfängerinnen/Empfänger im Alter von mind. 65 Jahren



Betroffenheitsquote

Anteil der Empfänger von Grundsicherung nach SGB XII

- 20 % und mehr
- 15 % bis unter 20 %
- 10 % bis unter 15 %
- 5 % bis unter 10 %
- 2 % bis unter 5 %
- weniger als 2 %

Stadtteile



Stadtgrenze



Datenquelle: Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales Stadt Koblenz

Abb. 4.27 Wohngeldempfängerinnen/-empfänger nach Miet- bzw. Besitzverhältnissen und nach sozialer Stellung

Merkmale	registrierte Wohngeldempfängerinnen/-empfänger (Haushaltsvorstände)					
	2020		2021		Veränderung	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
insgesamt	1.178	100,0	1.085	100,0	- 93	-7,9
nach Besitz- bzw. Mietverhältnis						
Mieterinnen/Mieter	1.035	87,9	967	89,1	- 68	-6,6
Eigentümerinnen/Eigentümer	23	2,0	23	2,1	-	0,0
Heimbewohnerinnen/-bewohner	120	10,2	95	8,8	- 25	-20,8
nach sozialer Stellung						
Erwerbstätige insgesamt	436	37,0	434	40,0	- 2	-0,5
davon: Selbstständige	22	1,9	14	1,3	- 8	-36,4
Beamte	-	0,0	1	0,1	+ 1	*
Angestellte	243	20,6	261	24,1	+ 18	7,4
Arbeiterinnen/Arbeiter	171	14,5	158	14,6	- 13	-7,6
Nicht-Erwerbstätige insgesamt	742	63,0	651	60,0	- 91	-12,3
davon: Arbeitslose	33	2,8	18	1,7	- 15	-45,5
Rentner und Pensionäre	579	49,2	531	48,9	- 48	-8,3
Studierende	70	5,9	46	4,2	- 24	-34,3
sonst. Nicht-Erwerbspersonen	60	5,1	56	5,2	- 4	-6,7

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

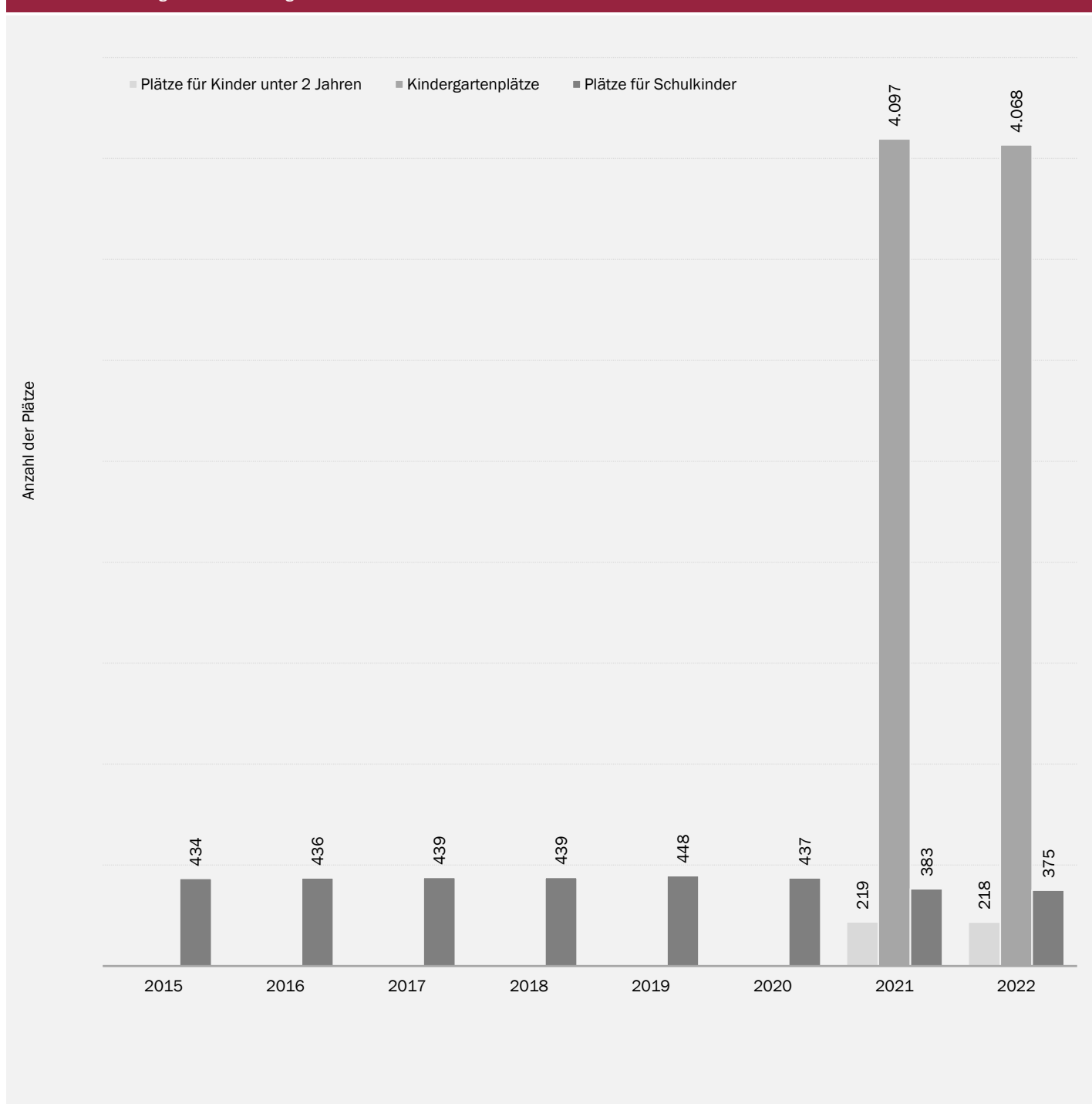
Abb. 4.28 Wohngeldempfängerinnen/-empfänger nach Stadtteilen

Stadtteil	Wohngeldempfangende Haushalte ¹					
	2020		2021		Veränderung	
	Anzahl	Quote ²	Anzahl	Quote ²	Anzahl	%-Punkte
Altstadt	62	1,6	51	1,3	- 11	- 0,3
Mitte	24	0,9	24	0,9	-	- 0,0
Süd	78	1,7	70	1,5	- 8	- 0,2
Oberwerth	8	1,0	4	0,5	- 4	- 0,5
Karthause Nord	12	0,7	12	0,7	-	- 0,0
Karthäuserhofgelände	9	0,8	10	0,8	+ 1	+ 0,1
Karthause Flugfeld	80	2,9	78	2,8	- 2	- 0,1
Goldgrube	84	3,0	76	2,7	- 8	- 0,3
Rauental	62	2,0	72	2,3	+ 10	+ 0,3
Moselweiß	24	1,2	24	1,2	-	- 0,0
Stolzenfels	0	0,0	2	0,9	+ 2	+ 0,9
Lay	3	0,3	4	0,4	+ 1	+ 0,1
Lützel	121	2,5	102	2,1	- 19	- 0,5
Metternich	82	1,4	71	1,2	- 11	- 0,2
Neuendorf	79	2,9	81	2,9	+ 2	+ 0,0
Wallersheim	37	2,1	31	1,7	- 6	- 0,4
Kesselheim	21	1,6	23	1,7	+ 2	+ 0,1
Güls	31	0,9	29	0,9	- 2	- 0,1
Rübenach	29	1,1	28	1,0	- 1	- 0,1
Bubenheim	4	0,6	4	0,6	-	+ 0,0
Ehrenbreitstein	33	2,7	22	1,8	- 11	- 0,9
Niederberg	26	1,6	22	1,3	- 4	- 0,3
Asterstein	16	1,1	15	1,0	- 1	- 0,1
Pfaffendorf	12	0,7	18	1,1	+ 6	+ 0,4
Pfaffendorfer Höhe	24	1,8	19	1,4	- 5	- 0,3
Horchheim	23	1,3	24	1,3	+ 1	+ 0,0
Horchheimer Höhe	20	1,7	17	1,4	- 3	- 0,3
Arzheim	6	0,6	10	0,9	+ 4	+ 0,4
Arenberg	15	1,1	16	1,1	+ 1	+ 0,0
Immendorf	4	0,6	3	0,5	- 1	- 0,1
nicht zugeordnet	0	*	0	*	-	*
Koblenz	1.029	1,6	962	1,5	- 67	- 0,1

¹ Anstaltshaushalte eingeschlossen² bezogen auf die Gesamtzahl der Haushalte im Stadtteil

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

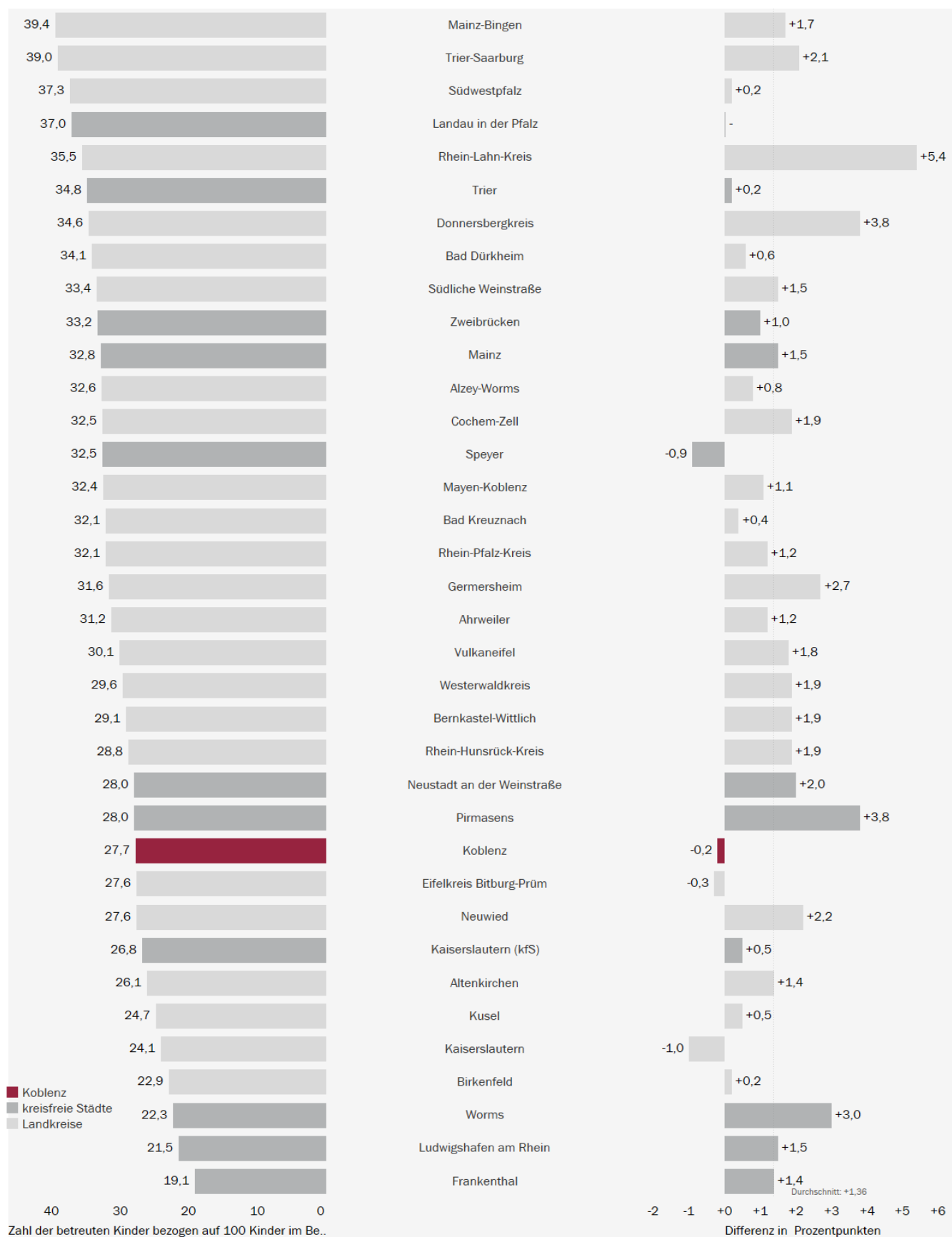
Abb. 4.29 Platzangebot an Kindertagesstätten in Koblenz



Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales; eigene Berechnungen

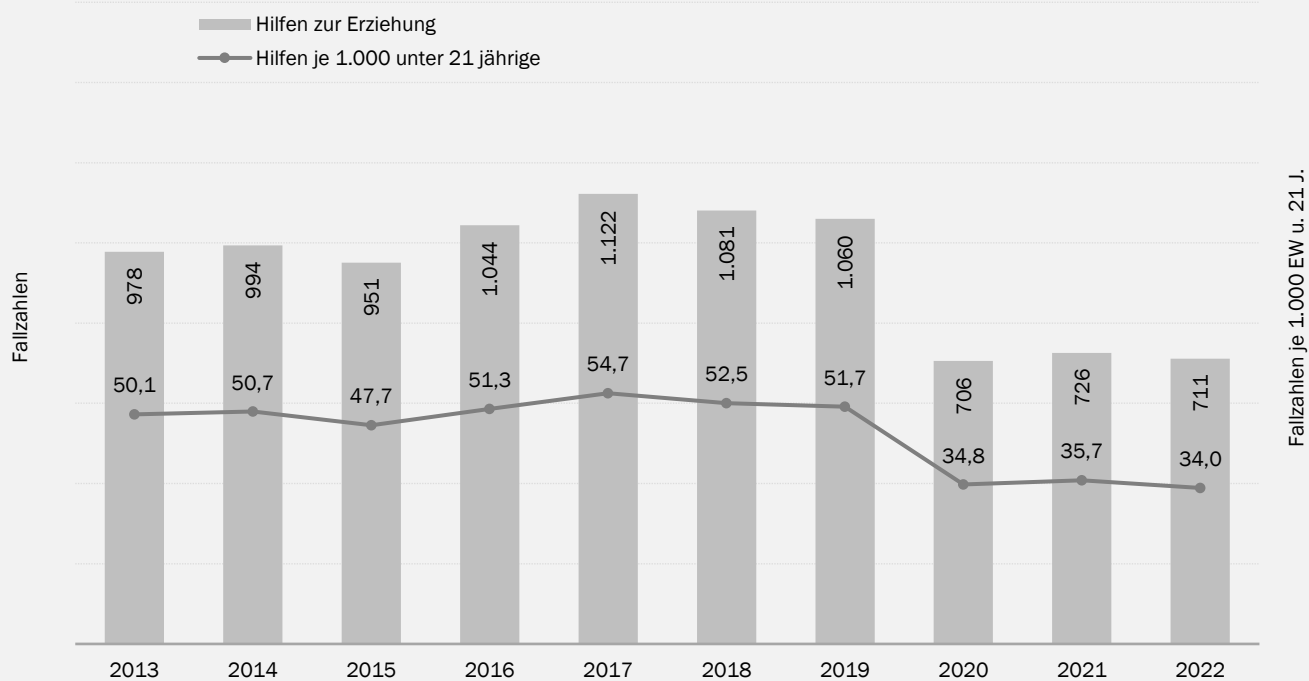
Datenbruch 2020 zu 2021 durch das in Kraft treten des Kita-Zukunftsgesetz RLP. Durch Anpassungen der Angebotsstrukturen sind nur Plätze für Schulkinder (ehemalig Hortplätze) mit den Daten der Vorjahre vergleichbar.

Abb. 4.30 Betreuungsqoten der unter 3-jährigen Kinder 2022 im regionalen Vergleich und deren Veränderung zum Vorjahr



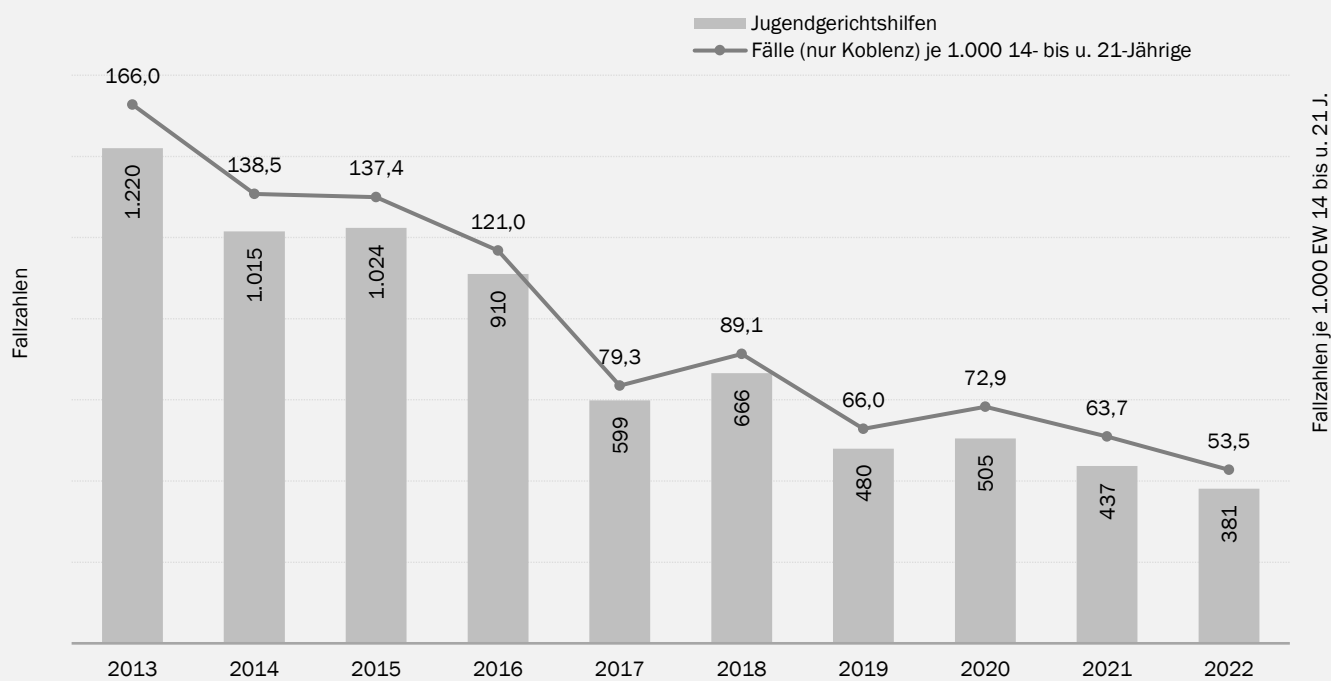
Datenquelle: Genesis - Regionaldatenbank

Abb. 4.31 Entwicklung der Fallzahlen von Erziehungs- und Eingliederungshilfen in Koblenz



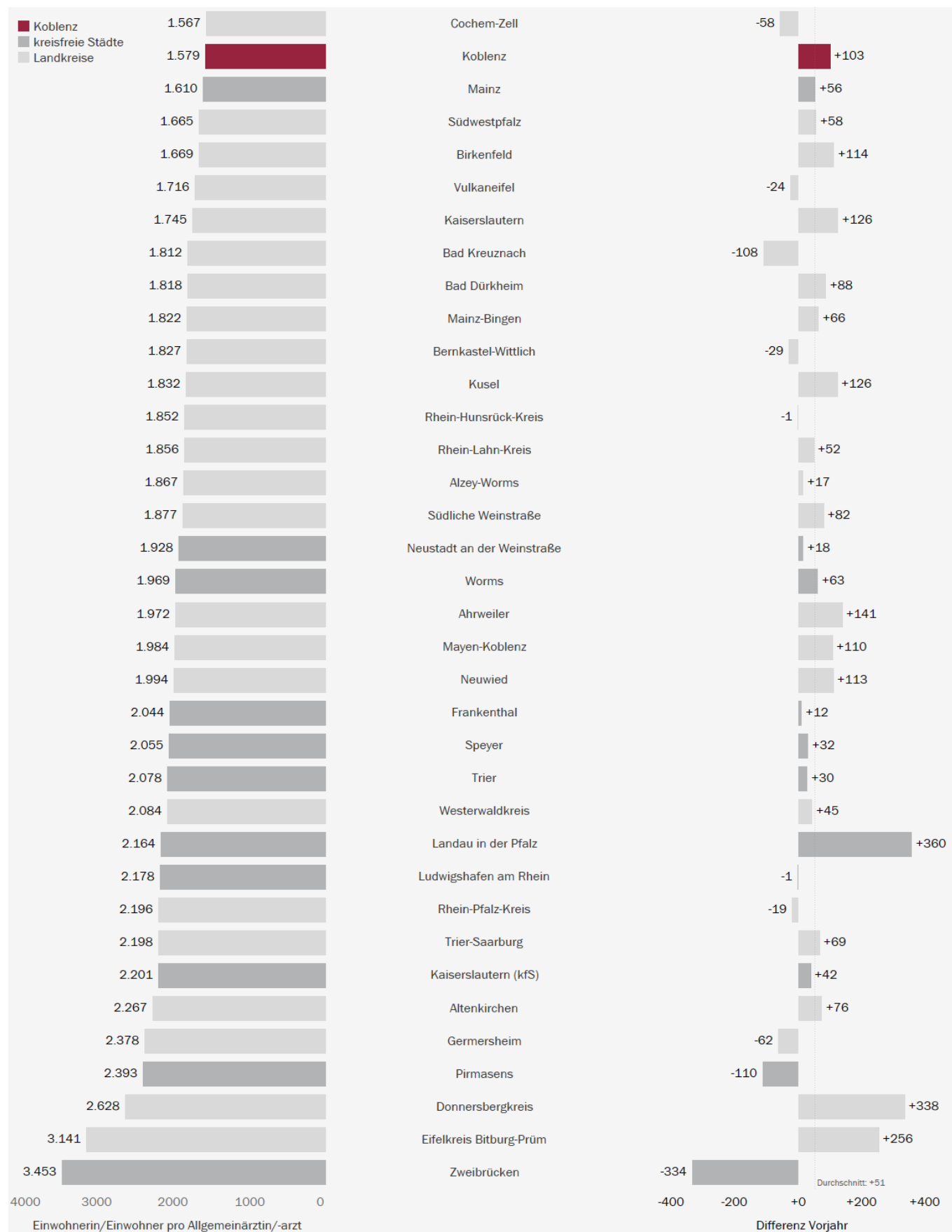
Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales-; eigene Berechnungen; ab 2020 ohne Fremdunterbringung

Abb. 4.32 Entwicklung der Fallzahlen von Jugendgerichtshilfen in Koblenz



Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales-; eigene Berechnungen

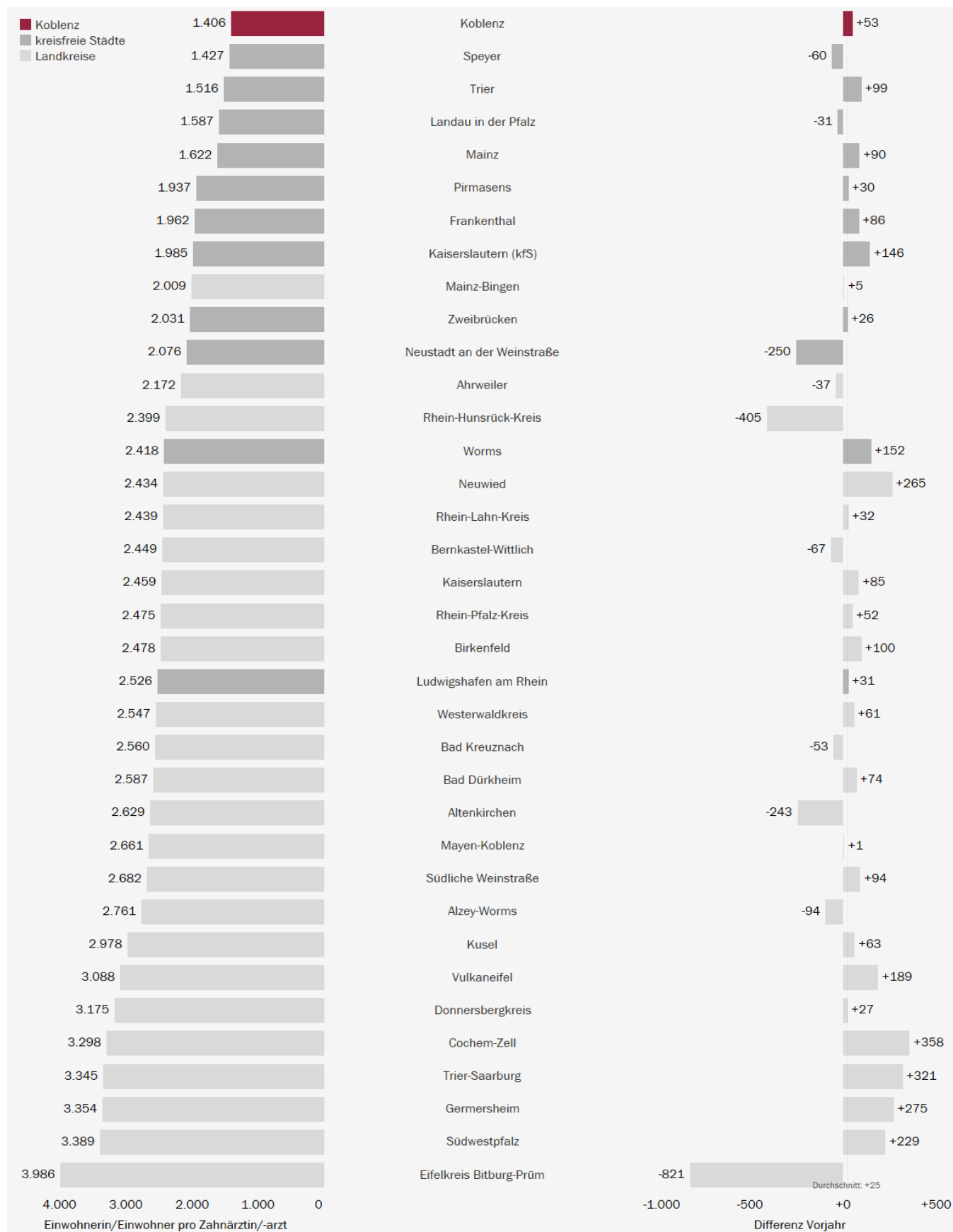
Abb. 4.33 Einwohnerinnen/Einwohner pro freipraktizierender Allgemeinärztin/freipraktizierendem Allgemeinarzt 2022 in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.34

Einwohnerinnen/Einwohner pro freipraktizierender Zahnärztin/freipraktizierendem Zahnarzt 2022 in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.35 Pflegestatistik - Koblenz im Landesvergleich

Merkmale	Koblenz			kreisfreie Städte			Rheinland-Pfalz		
	15.12. des Jahres ...		Verän- derung	15.12. des Jahres ...		Verän- derung	15.12. des Jahres ...		Verän- derung
	2019	2021	Prozent	2019	2021	Prozent	2019	2021	Prozent
Ambulante Pflegedienste									
Insgesamt	23	24	+ 4,3	162	175	+ 8,0	539	575	+ 6,7
Personal in Pflegediensten									
Vollzeitbeschäftigte	428	361	- 15,7	1.906	2.073	+ 8,8	4.715	5.120	+ 8,6
Teilzeitbeschäftigte	469	670	+ 42,9	3.118	3.326	+ 6,7	10.732	11.367	+ 5,9
Sonstige	50	22	- 56,0	291	220	- 24,4	895	813	- 9,2
insgesamt	947	1.053	+ 11,2	5.315	5.619	+ 5,7	16.342	17.300	+ 5,9
betreute Pflegebedürftige									
Pflegegrad 1	147	168	+ 14,3	972	1.467	+ 50,9	4.204	5.342	+ 27,1
Pflegegrad 2	723	755	+ 4,4	4.797	5.374	+ 12,0	19.637	20.055	+ 2,1
Pflegegrad 3	465	501	+ 7,7	3.161	3.465	+ 9,6	13.263	14.152	+ 6,7
Pflegegrad 4	184	195	+ 6,0	1.243	1.360	+ 9,4	5.632	5.691	+ 1,0
Pflegegrad 5	99	124	+ 25,3	488	611	+ 25,2	2.089	2.063	- 1,2
insgesamt	1.618	1.743	+ 7,7	10.661	12.277	+ 15,2	44.825	47.303	+ 5,5
je 1.000 EW ab 65 Jahren	65	69	+ 6,5	49	56	+ 13,3	50	51	+ 2,7
Stationäre Pflegeheime									
insgesamt	19	20	+ 5,3	162	175	+ 8,0	539	575	+ 6,7
verfügbare Plätze									
für vollstat. Pflege	1.764	1.752	- 0,7	12.029	12.138	+ 0,9	43.070	44.031	+ 2,2
je Tsd. EW ab 65 J.	71	70	- 1,8	56	55	- 0,7	48	48	- 0,5
für teilstat. Pflege	102	149	+ 46,1	456	466	+ 2,2	2.849	2.792	- 2,0
insgesamt	1.866	1.901	+ 1,9	12.485	12.604	+ 1,0	45.919	46.823	+ 2,0
Personal in Pflegeheimen									
Vollzeitbeschäftigte	443	454	+ 2,5	3.108	3.231	+ 4,0	10.724	11.224	+ 4,7
Teilzeitbeschäftigte	784	806	+ 2,8	5.290	5.198	- 1,7	21.342	21.784	+ 2,1
Sonstige	140	106	- 24,3	1.035	892	- 13,8	3.548	3.074	- 13,4
insgesamt	1.367	1.366	- 0,1	9.433	9.321	- 1,2	35.614	36.082	+ 1,3
betreute Pflegebedürftige									
Pflegegrad 1	15	24	+ 60,0	137	130	- 5,1	541	537	- 0,7
Pflegegrad 2	364	447	+ 22,8	2.369	2.443	+ 3,1	8.373	8.720	+ 4,1
Pflegegrad 3	537	558	+ 3,9	3.512	3.588	+ 2,2	13.238	13.657	+ 3,2
Pflegegrad 4	435	354	- 18,6	2.864	2.623	- 8,4	10.599	9.777	- 7,8
Pflegegrad 5	175	151	- 13,7	1.350	1.126	- 16,6	5.005	4.231	- 15,5
insgesamt	1.526	1.534	+ 0,5	10.232	9.910	- 3,1	37.756	36.922	- 2,2
Pflegebed. je Tsd. EW ab 65 J.	61	61	- 0,0	47	45	- 4,0	41	40	- 3,5
Pflegeplätze je Tsd. Pflegebed.	1.223	1.239	+ 1,3	1.220	1.272	+ 4,2	1.216	1.268	+ 4,3

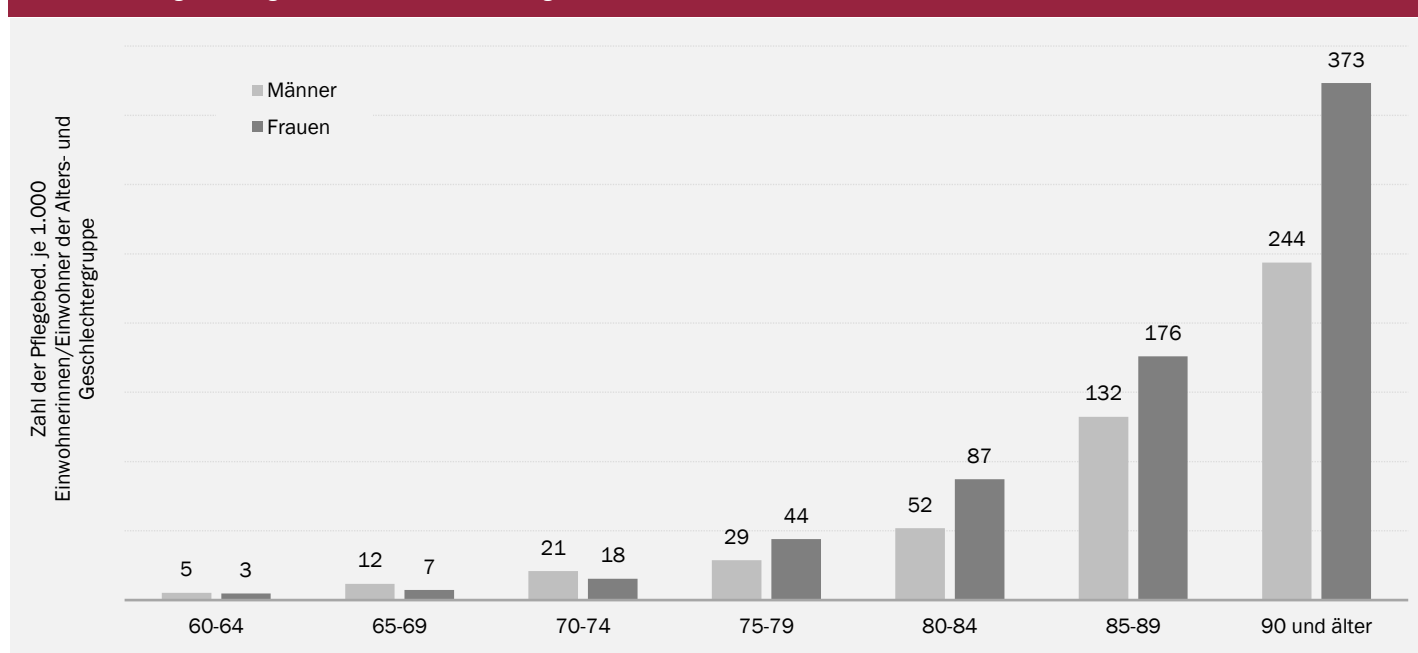
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.36 Altersstruktur der Pflegebedürftigen in stationären Einrichtungen in Koblenz

Alter von ... bis unter ...	2013		2015		2017		2019		2021	
	Anzahl	Quote*	Anzahl	Quote*	Anzahl	Quote*	Anzahl	Quote*	Anzahl	Quote*
unter 5	1	0,2	2	-	-	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
30 - 35	1	0,1	2	0,3	-	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	1	0,2	1	0,1	1	0,1	-	-
40 - 45	1	0,1	1	0,2	-	-	-	-	1	0,2
45 - 50	1	0,1	5	0,6	5	0,7	4	0,6	2	0,3
50 - 55	6	0,8	7	0,8	6	0,7	11	1,3	7	0,9
55 - 60	12	1,7	8	1,1	14	1,9	15	1,9	19	2,4
60 - 65	27	4,1	32	4,8	27	3,9	33	4,8	36	5,1
65 - 70	41	7,9	49	9,1	56	9,4	64	10,2	60	9,5
70 - 75	97	15,2	82	14,0	75	15,5	105	22,1	98	18,6
75 - 80	204	39,4	211	36,6	202	34,0	231	42,1	157	34,3
80 - 85	258	75,6	298	88,6	300	77,0	341	75,8	358	73,5
85 - 90	394	168,6	408	168,7	380	162,7	355	162,7	421	174,7
90 und älter	453	374,7	476	362,8	485	352,5	516	359,1	509	336,4
Gesamt	1.497	13,6	1.580	14,2	1.551	13,7	1.676	14,7	1.668	14,7

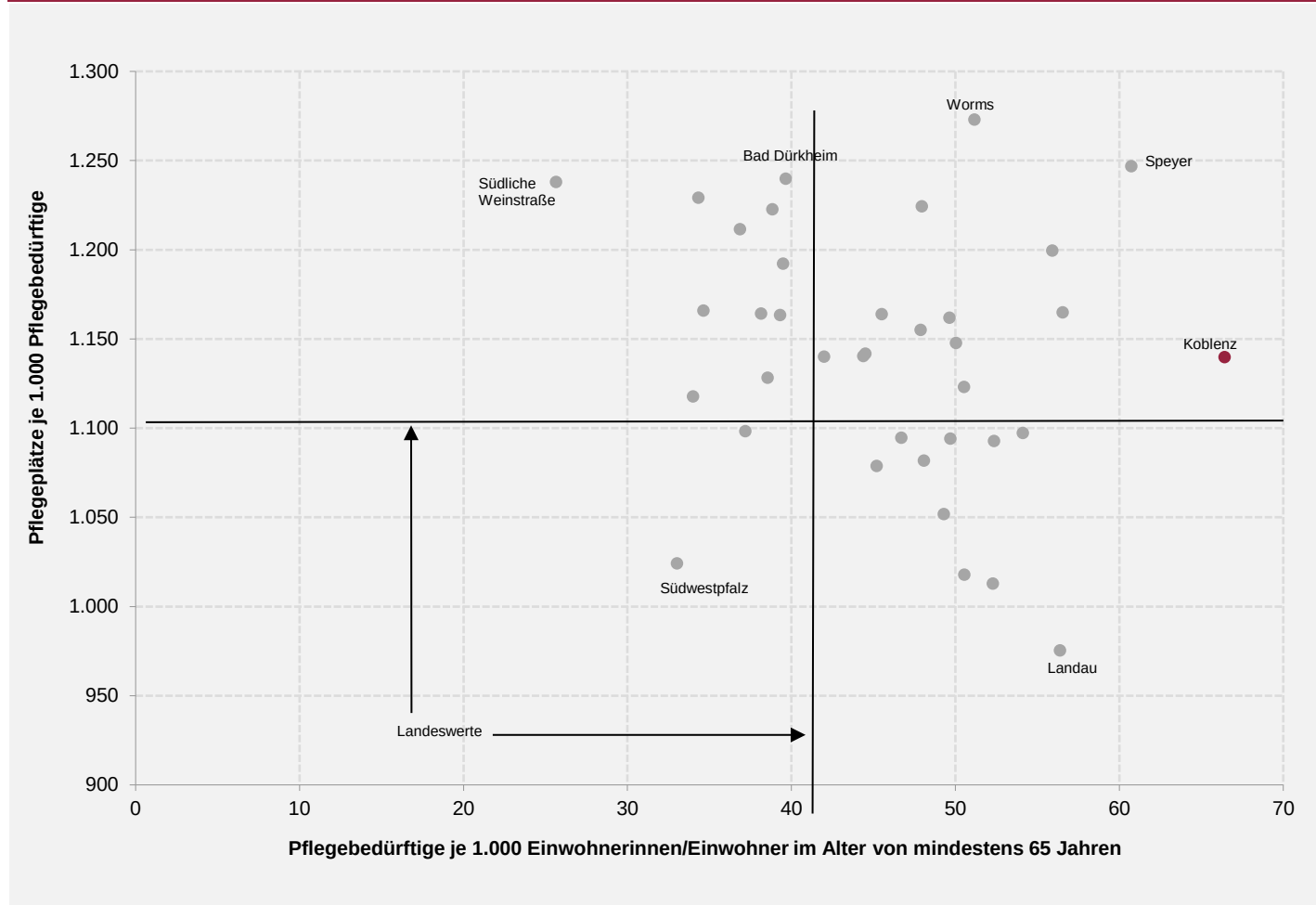
* Quote: Anzahl der Pflegebedürftigen je 1.000 Einwohnerinnen/Einwohner der Altersgruppe

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 4.37 Pflegebedürftigkeit in stationären Einrichtungen 2021 in Koblenz nach Alter und Geschlecht

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.38 Pflegebedürftige und Pflegeplätze in stationären Einrichtungen 2021 in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.39 Schwerbehinderte in Koblenz und Rheinland-Pfalz nach strukturellen Merkmalen

Strukturelle Gruppen	2015	2017	2019	2021	
	Koblenz			Rheinland-Pfalz	
	je 100.000 Einwohnerinnen/Einwohner				
Behinderte	7.643	8.220	7.594	8.219	7.999
nach Geschlecht					
männlich	7.777	8.356	7.711	8.273	8.532
weiblich	7.512	8.084	7.477	8.159	7.474
nach Alter					
unter 20	986	1.113	1.038	1.149	1.158
20 - 34	1.223	1.537	1.336	1.518	2.142
35 - 64	6.966	7.469	6.720	6.868	6.537
65 - 74	15.437	16.884	16.802	18.397	17.660
75 - 84	22.906	23.606	20.835	22.270	20.274
85 und älter	34.049	36.629	33.907	37.369	28.331
nach Grad der Behinderung					
50	2.419	2.584	2.426	2.700	2.758
60	1.151	1.208	1.107	1.163	1.140
70	773	835	786	860	804
80	917	1.014	954	1.034	940
90	434	459	422	441	397
100	1.950	2.120	1.900	2.021	1.959
Art der Behinderung					
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen	1.634	2.004	2.037	2.350	2.251
Blindheit und Sehbehinderung	482	540	465	510	391
Funktionseinschränkung von Wirbelsäule, Rumpf und Gliedmaßen	3.337	3.252	2.340	2.343	2.276
Sprach/Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit	243	280	235	269	264
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellung u.a.	89	63	47	45	43
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	70	71	53	56	60
Querschnittlähmung, zerebrale Störung, geistlich-seelische Behinderung	961	1.071	1.166	1.331	1.474
darunter:					
Hirnorganische Psychosyn. ohne/mit neuronalen Ausfallerscheinungen	303	330	410	439	443
Störung d. geistigen Entwicklung u. körperlich nicht begründete Psychose	329	378	371	433	550
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	828	939	1.251	1.314	1.238

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

